



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern
Nr. 2/28. April 2022





Nah am Berg: Die «Gasser Felstechnik AG» feiert ihr 100-jähriges Bestehen.

Editorial

Zusammen versetzen wir Berge

Geschätzte Lungererinnen, geschätzte Lungerer

Dieser Titel springt einem ins Auge, wenn man im Internet die Firma «Gasser Felstechnik AG» sucht. Mit diesem Slogan kündigt das Unternehmen das 100-jährige Bestehen an.

Der Titel passt bestens zur jubelnden Unternehmung «Gasser Felstechnik AG» und schafft auch eine passende Verbindung zur ebenfalls 100-jährigen «Wuhrgenossenschaft vereinigte Dorfbäche Lungern». Sie beide blicken dieses Jahr auf 100 bewegte Jahre zurück. Während die «Wuhrgenossenschaft vereinigte Dorfbäche Lungern» in den Gefahrengebieten von Lungern viele nötige Massnahmen organisiert und ausgelöst hat, war die Firma Gasser viele Male an deren Ausführung beteiligt.

Ein grosser Dank gehört den beiden Jubilaren! In unzähligen Stunden wurde über all die Jahre wertvolle Arbeit geleistet. Grosse Naturkatastrophen konnten durch die Arbeit der Firma «Gasser Felstechnik AG» und der «Wuhrgenossenschaft vereinigte Dorfbäche Lungern» verhindert werden. Die Ehrenamtlichkeit der beteiligten Personen in der Wuhrgenossenschaft hat der Gemeinde einige Kosten erspart und ist in der heutigen Zeit besonders erwähnenswert.

Der gute Ruf der Firma «Gasser Felstechnik AG» trägt den Namen «Lungern» in die ganze Schweiz, ja sogar in die Welt hinaus. Das blaue Logo ist sehr präsent und wird mit unserem Dorf in Verbindung gebracht. Als Arbeitgeber bietet die Firma über 300 Mitarbeitern interessante Arbeitsbedingungen und eine sichere Existenz. Die Besitzerfamilie Gasser hat ihren Erfolg immer wieder mit der Öffentlichkeit geteilt und sehr oft verschiedene Projekte in der Gemeinde und im Kanton unterstützt. Dafür gehört der Familie Gasser und der Unternehmung «Gasser Felstechnik AG», sowie der «Wuhrgenossenschaft vereinigte Dorfbäche Lungern» unsere Anerkennung und unsere Dankbarkeit.

Den beiden Jubilaren gratulieren wir herzlich zu ihrem 100-jährigen Bestehen und wünschen ihnen viel Glück und Erfolg in der Zukunft. Wir freuen uns, diese Anlässe mit Ihnen feiern zu dürfen.

Einwohnergemeinde Lungern
Bernadette Kaufmann-Durrer
Gemeindepräsidentin

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 4–9

Weitere Informationen aus der
Einwohnergemeinde Lungern

Seite 10–11

Die Kirchgemeinde informiert

Seiten 12–14

Das Eyhuis informiert

Seiten 15–28

Das Gewerbe informiert

Seiten 29

Lungern Tourismus informiert

Seiten 30–31

Schule Lungern

Seiten 32–44

Die Vereine informieren/Anlässe



Titelbild: In diesem Jahr kann die Gasser Felstechnik ihr 100-Jahr-Jubiläum feiern. Gründer Karl Gasser-Meier (vorne links) auf der Baustelle Lopp-Kanal Lungern, 1926.



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der
Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Bernadette Kaufmann-Durrer,
Gabi Meier, Peter Ming,
Esther Imfeld, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10
Internet: www.lungern.ch
E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 3	1. Juli 2022	4. Aug. 2022
Nr. 4	23. Sept. 2022	27. Okt. 2022

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



Protokolle vom 31. Januar bis 21. März 2022

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Sitzung des Gemeinderates vom 31. Januar 2022

Genossenschaft Zeitgut Obwalden

Unter dem Motto «Nachbarschaft zählt» bietet die Genossenschaft Zeitgut Obwalden (www.zeitgut-obwalden.ch) ein Angebot für Nachbarschaftshilfe. Lokal und möglichst niederschwellig werden Anbiete und Nachfragende durch «Zeitgut» in Kontakt gebracht.

Der Art der erbrachten Dienstleistungen für Jung und Alt ist dabei keine Grenze gesetzt. Die Erfahrung zeigt, dass diese sehr vielseitig sind, wodurch diese Angebote den Bedürfnissen der Helfenden wie auch der Empfänger dieser Dienste sehr individuell angepasst werden. Beispiele für Dienstleistungen sind:

- Waschen, Bügeln
- Einkaufen, Abfall-Entsorgung
- Unterstützung junger Familien
- PC-Arbeiten, Internet-Unterstützung
- Begleitete Arztbesuche
- Zusammen Kochen/Essen

Die Dienstleistungen werden ehrenamtlich erbracht und sind für die Empfänger kostenlos. Die Leistungen der Helfenden werden in einem Zeitkonto erfasst. Der Umfang der für «Zeitgut» geleisteten Stunden hat sich in den Gemeinden des unteren Sarneraats seit Gründung der Genossenschaft im Jahre 2013 sehr dynamisch entwickelt. In Lungern sind Nachfrage und Angebot bisher eher verhalten.

Der Gemeinderat schätzt dieses flexible Konzept der Nachbarschaftshilfe sehr. Er möchte es weiterhin finanziell unterstützen und in Lungern mit organisatorischer Unterstützung der Gemeindeverwaltung besser bekanntmachen und verankern.

Er hat für die Jahre 2022–2024 einen jährlichen Beitrag von CHF –.50 pro Einwohner gesprochen. Die Gemeindeverwaltung wird zudem beauftragt, gemeinsam mit der Genossenschaft «Zeitgut» das Angebot und die Nachfrage in Lungern zu bündeln und unter Einsatz der Crossiety App auch zu vergrössern.

Sitzung des Gemeinderates vom 7. März 2022

Sommersaison in der Badi Lungern

Die Badi Lungern ist seit vielen Jahren in vielen Familien ein fester Bestandteil des sommerlichen Ausflugsprogrammes. Nach den schwierigen Coronajahren und einer total verregneten Saison 2022 nehmen die Gemeinde und der Verein Lungern

Tourismus gemeinsam die Vorbereitung der neuen Saison in Angriff, um den Badebetrieb im gewohnten Umfang garantieren zu können.

Delegierter der Gemeinde Lungern im Zweckverband Regionaler Sozialdienst

Mit einer Urnenabstimmung in allen sieben Obwaldner Gemeinden hat die Gründungsphase des Regionalen Sozialdienstes nach vielen Jahren der Vorarbeiten ihren Abschluss gefunden. Alle sieben Gemeinden haben dem Beitritt zugestimmt. Der Gemeinderat hat dieses Projekt stets vorbehaltlos unterstützt. Er dankt den Lungerner Bürgerinnen und Bürgern für ihr zustimmendes Votum.

Nun beginnt mit der Besetzung der Führungsgremien die Aufbau- und Umsetzungsphase, damit der regionale Sozialdienst, wie vorgesehen, im Laufe des Jahres 2023 seine Arbeit aufnehmen kann. Bereits wurde der Vorstand eingesetzt. Der Gemeinderat hat den Departementvorsteher Gesundheit und Soziales, Gemeinderat Karl Imfeld, als Delegierten der Gemeinde Lungern gewählt. Gleichzeitig dankt er allen Mitgliedern der nun aufzulösenden Projektsteuergruppe für ihre mehrjährige mit grosser Umsicht geleistete Arbeit.

Sitzung des Gemeinderates vom 21. März 2022

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2022

Der Gemeinderat hat die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2022 festgelegt. Die Gemeindeversammlung findet im Mehrzweckgebäude statt. Ausführliche Infos werden im «Lungern informiert» folgen.

Generalversammlung Lungernersee AG
Gemeinderat Daniel Ming wird beauftragt, den vorliegenden Geschäften über den digitalen Weg zuzustimmen.

Nachtragskredit Spielplatz Seepark

Die Gasser Felstechnik AG schenkt anlässlich der 100-Jahr-Feierlichkeiten der Einwohnergemeinde Lungern einen neuen Spielplatz im Seepark Lungern. Für die Neugestaltung des Spielplatzes fallen der Einwohnergemeinde Lungern Kosten an, welche nicht budgetiert sind.

Nachtragskredit Steinschlag Chilewald Süd

Es wurde eine Gefährdung durch Sturzprozesse im Bereich Chilewald Süd fest-

gestellt. Beim gefährdeten Bereich handelt es sich um eine max. 30 m hohe nach Westen exponierte Felswand, welche stark zerklüftet, verkarstet und versackt ist. Die akut absturzgefährdeten Sturzkörper gefährden in erster Linie die Gemeindestrasse und die bewohnten Häuser. Der Wandkronenbereich ist schlecht einsehbar. Es wurzeln zahlreiche grosse Laubbäume im Ausbruchgebiet. Es ist davon auszugehen, dass weitere absturzgefährdete Sturzkörper vorhanden sind. In einer ersten Phase soll eine Entlastungsholzerei ausgeführt werden. Anschliessend wird es eine Neubeurteilung der Situation geben. Die Sicherungsholzerei löst Kosten aus, welche nicht budgetiert sind.

BAUBEWILLIGUNGEN

Im ordentlichen Verfahren

- Ersatzneubau Wohnhaus, Sanierung Remise, Parzellen-Nrn. 465, 1984, GB Lungern, Josef und Margrith Furrer-Vogler, Obseestrasse 15, 6078 Lungern;
- An- und Umbau Stall, Parzelle-Nr. 313, GB Lungern, Peter Ming, Badmattweg 37, 6078 Lungern;
- Neubau aussen aufgestellte Luftwärmepumpe, Parzelle-Nr. 220, GB Lungern, Hugo und Regina Halter-Vogler, Röhrli-gasse 14, 6078 Lungern;
- Energetische Sanierung Dach und Neubau Aufdach PV-Anlage, Parzelle-Nr. 1458, GB Lungern, Peter Wassmer, Neufeldstrasse 20, 5430 Wettingen;
- Neubau Spielplatz, Parzelle-Nr. 306, GB Lungern, Gasser Felstechnik AG, Walchistrasse 30, 6078 Lungern.

Gemeinde- versammlungen 2022

Frühlings-Gemeindeversammlung:
Donnerstag, 19. Mai 2022, 20.00 Uhr

Herbst-Gemeindeversammlung:
Donnerstag, 17. November 2022,
20.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 31
Pfarramt röm.-kath.	041 678 11 55
Arzt	041 678 18 69

Interessante Zahlen zur Bevölkerung von Lungern

Bevölkerungsstatistik per 31.12.2021

Per 31. Dezember 2021 zählt die Lungener Bevölkerung 2'074 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Vergleich zum letzten Jahr sind es 59 Personen weniger. Nebst Zu- und Wegzögern beeinflussen auch Geburten und Todesfälle die Einwohnerzahl. Im Jahr 2021 verzeichnete die Einwohnerkontrolle Lungern 11 Geburten (7 Knaben und 4 Mädchen) und 19 Todesfälle (11 Männer und 8 Frauen).

1'546 der Einwohnerinnen und Einwohner sind römisch-katholisch, 172 Personen evangelisch-reformiert und 367 konfessionslos/andere. Von den ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern stammen die meisten aus Deutschland (75 Personen).

Altersstruktur

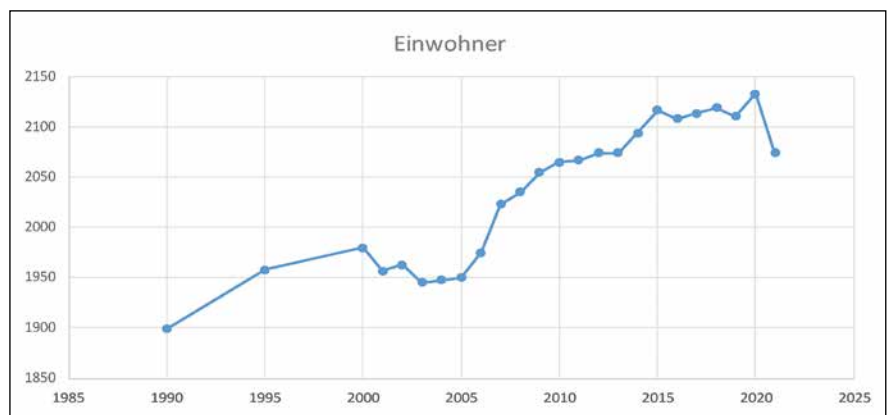
0 bis 19 Jahre	409
20 bis 39 Jahre	451
40 bis 64 Jahre	744
65 bis 79 Jahre	334
über 80 Jahre	147

(inkl. Vorläufig Aufgenommene, Asylsuchende und nicht Zugewanderte)

	31.12.2021	31.12.2020
Einwohnerbürger	1'114	1'142
Niederlassung CH	745	771
Niederlassung Ausländer (C)	94	86
Aufenthalter (B)	121	132
Kurzaufenthalter (L)	–	2
Total	2'074	2'133

Bevölkerungswachstum seit 1990

Seit 1990 ist die Lungener Bevölkerung von 1899 auf 2'074 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen:



Energiespartipps Obwaldner Energiestädte 2022

Motto:

Mit schlaun Entscheidungen graue Energie sparen

■ Tipp 2: Elektronikgegenstände und Alltagsgegenstände bewusst kaufen

Neue Produkte benötigen Energie für Rohstoffabbau, Herstellung, Verarbeitung, Lagerung und Entsorgung. Diese «Graue Energie» kann beim Einkaufen mit ein paar einfachen Tipps und Tricks vermieden werden.

– *Bedarf klären:* Es lohnt sich vor jedem Kauf zu überlegen, ob das Produkt wirklich benötigt wird oder ob es nicht ungenutzt zu Hause im Keller oder im Schrank landet. Der Nicht-Kauf von unnötigen Produkten schont nicht nur das Portemonnaie sondern auch die Umwelt. Wenn der Bedarf vorhanden ist, kann es sich lohnen mehr Geld in Produkte von guter Qualität zu investieren.

– *Unpassende Geschenke vermeiden:* Geschenke erhalten die Freundschaft. Ein unpassendes Geschenk bringt jedoch niemandem etwas. Klären Sie mit dem zu Beschenkenden den Bedarf ab oder gehen Sie lieber auf Nummer sicher: Lokal produzierte und saisonale Lebensmittel, Alltagsgegenstände und Blumen machen jedem eine Freude.

– *Kreislauffähige Produkte kaufen:* In der Idealvorstellung der Kreislaufwirtschaft werden Produkte, Komponenten und Materialien laufend weiterverwendet, wodurch sich deren Einsatz und Lebensdauer verlängert. Kreislauffähige Möbel,

Textilien, Baumaterialien und Drucksachen werden schon so designed, dass sie einfach zu reparieren und rezyklieren sind. Labels wie «Cradle to Cradle» zeichnen solche Produkte aus.

Weiterführende Informationen sind unter www.labelinfo.ch (nach «Cradle to Cradle» suchen) zu finden.



www.labelinfo.ch/Cradle to Cradle



Kanton
Obwalden



Elektrizitätswerk
Obwalden



Obwaldner
Gemeinden
Nachhaltig vorwärts

Interview mit Werkdienst-Mitarbeiter Patrick Ming

Vielseitige Arbeit für die Bevölkerung von Lungern

Patrick Ming ist seit dem 1. Januar 2019 bei der Gemeinde Lungern als Werkdienstmitarbeiter angestellt.

Seit dem 1. Januar 2021 hat er die Stelle des Teamleiters Werkdienst übernommen. Sein zusätzliches Aufgabengebiet ist vielseitig und sehr interessant.

Welche Ausbildung hast du gemacht und wo?

Patrick Ming: Ich habe die Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt im Werkdienst beim Kanton Obwalden absolviert.

Was hat dich dazu bewegt, diese Ausbildung zu machen?

Patrick Ming: Ich wollte immer einen Beruf, der abwechslungsreich ist und man draussen arbeiten kann.

Wie lange arbeitest du schon als Werkdienstmitarbeiter?

Patrick Ming: Seit Januar 2019.

Wie gefällt dir die Arbeit als Gemeindearbeiter?

Patrick Ming: Mir gefällt die Arbeit super, weil sie so vielseitig ist. Der Kontakt mit der Bevölkerung und in der Natur arbeiten zu dürfen ist fantastisch.

Welche Aufgaben werden vom Werkdienst erledigt?

Patrick Ming: Wir haben ein grosses Aufgabengebiet wie zum Beispiel: Grünpflege, Winterdienst, Gehölzpflege, Reparaturen von Strassen, Signalisationen, Reinigung von öffentlichen Anlagen, Reinigung von Plätzen und Strassen, Abfallentsorgung, Kontrollgänge.



Patrick Ming ist Teamleiter des Werkdienstes der Gemeinde Lungern.

Für welche Aufgaben bist du zuständig?

Patrick Ming: Ich bin für das Organisatorische zuständig, für den Lehrling, Büroarbeiten und Teamarbeiten draussen.

Seit einem Jahr bist du Teamleiter des Werkdienstes. Was hat sich an deinem Aufgabebereich verändert? Welche Arbeiten sind neu dazugekommen?

Patrick Ming: Sicherlich habe ich jetzt mehr Verantwortung und bin öfters im Büro.

Gibt es Vorteile/Nachteile, Teamleiter des Werkdienstes zu sein?

Patrick Ming: Ich kann meine Ideen und Zukunftspläne für die Gemeinde mehr einbringen.

Hast du an Schulungen, Weiterbildungen etc. teilgenommen, um Teamleiter zu werden?

Patrick Ming: Ja, kürzlich habe ich den Strassenmeisterkurs absolviert und es werden noch weitere folgen.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit im Team, wie/von wem werden die Arbeiten aufgeteilt?

Patrick Ming: Ich teile die Arbeiten ein und schreibe die Wochenpläne. Wir funktionieren sehr gut als Team, es wird einander geholfen und offen kommuniziert, was ich sehr schätze.

Jeder bringt seine Ideen mit ein, ob und wie man das Gemeindeleben noch verbessern und optimieren kann.

Wer macht den Pikettdienst? Was macht man im Pikettdienst?

Patrick Ming: Alle drei Wochen hat man Pikett, ausser dem Lehrling, der macht kein Pikettdienst. Beim Pikettdienst werden Kontrollen der Kehrichtsammelstelle durchgeführt, Störungen behoben, im Winter kommt die Schneeräumung und das Salzen dazu. Von Frühling bis Herbst rücken wir auch sonntags aus, um die Mülleimer zu leeren. Ebenfalls beheben wir Störungen von den Pumpwerken, falls sie bei einem Unwetter Alarm schlagen usw.

Wo siehst du dich beruflich in der Zukunft?

Patrick Ming: Da es mir bei der Gemeinde Lungern sehr gut gefällt, sehen wir uns noch viele Jahre hier.

Neu mit Parkleitsystem und Parkgebühr

Seenachtsfest Lungern wieder in Vorbereitung

Was einmal klein begann...

Nach einer zweijährigen «Zwangspause» können wir nun bereits zum 15. Mal das Seenachtsfest rund um das Seebecken durchführen. Was einmal klein begann, ist heute zu einem Fest gewachsen, welches weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt ist. Auch im Jubiläumsjahr 2022 scheut das OK keine Mühen, zusammen mit den Vereinen und den vielen freiwilligen Helfern ein unvergessliches Seenachtsfest auf die Beine zu stellen. Neben den bereits etablierten Unterhaltungsangeboten wird es in diesem Jahr spezielle und

sehr attraktive Überraschungsevents zu bestaunen geben. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Wichtige Neuerung

Neu wird in diesem Jahr ein Parkleitsystem (inkl. einer Parkgebühr von CHF 5.–) eingeführt, um den Andrang der Fahrzeuge besser koordinieren zu können. Die Seenachtsfestbesucher werden von Sicherheitspersonal angehalten und zu den freien Parkplätzen gewiesen. Einwohnerinnen und Einwohnern, hauptsächlich von Obsee und zum Teil vom Unterdorf, welche im

Zeitraum des Seenachtsfestes die Obsee- oder Industriestrasse ungehindert befahren möchten, empfehlen wir, eine entsprechende Fahrbewilligungskarte bei der Einwohnergemeinde Lungern ab dem 1. Juli 2022 zu beziehen (kostenlos). Sie können diese Fahrbewilligungskarten auch für Verwandte und/oder Freunde, welche auf Ihrem privaten Grundstück parkieren, bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

Bei Fragen gibt Ihnen Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10, gerne Auskunft.

Jäger Lungern

Rehkitzrettung in Lungern auch im diesem Jahr

Ausgangslage

Jährlich wird von Mai bis Juli eine hohe Anzahl an Unfällen mit Mähmaschinen und Rehkitzen verzeichnet. Zum Zeitpunkt der ersten und wichtig auch der **zweiten** Mahd, besitzen Rehkitze noch keinen Fluchtinstinkt und ducken sich bei lauern der Gefahr, weshalb sie im hohen Gras praktisch nicht sichtbar sind. Auch nach der Duckphase ist es für teils-mobile Rehkitze, aufgrund der Geschwindigkeit der heutigen Mähmaschinen, schwer, rechtzeitig zu flüchten.

Ein Rehkitz wird durch den Kontakt mit einem Mähwerk getötet oder schwer verletzt (Beine werden abgemäht). Ein solcher Vorfall ist für alle Beteiligten traurig. Der Landwirt fühlt sich ohnmächtig, angesichts des vielleicht noch leidenden und

klagenden Kitzes und der Wildhüter oder Jäger hat anschliessend die undankbare Pflicht, das Tier zu erlösen. Die Rehgeiss sucht ihr verlorenes Kitz teilweise noch tagelang im selben Feld.

Mögliche Folgen für den Landwirt

Kadaver von Rehkitzen und anderen Tieren werden in der Silage und auch im Heu zur tödlichen Gefahr für Nutztiere. Vor allem dann, wenn tote Tiere ins Silo gelan-

Einteilung der Jäger für die Rehkitzrettung

Gebiet	Jäger	Tel.	Natel
Chäl/Brand	Edi Halter Ueli Odermatt	Geisswägers	041 620 09 62 079 641 57 04 079 779 24 90
Oberbrünig	Andreas Vogler Jonas Vogler	Landjägers Landjägers	079 594 55 31 079 572 98 04
Hinti/Birglä	Ulrich Knotzinger	Röhrligasse 7	079 702 22 10
Chäppäli, östlich Bahnlinie	Michael Ming Alexa von Rotz	Batlis	041 678 01 40 041 678 01 40 079 243 55 10 079 336 07 37
Chäppäli, westlich Bahnlinie	Hans Vogler Ueli Imfeld	Sunnis Bachtonis	041 678 16 32 079 826 60 13 079 237 36 94
Bannholz/Aglimatt Hinti	Roli Burch Ernst Rohrer	Röhrligasse Rosenweg 3	041 678 18 41 041 610 63 79 079 329 15 17 076 442 45 53
Buchenegg Stocki Engenhiseren	Werner Vogler Maurus Gasser	Landjägers Riätli	041 678 12 06 079 247 59 87 079 625 31 48
Flüelisbärg	Andreas Gasser Peter Gasser	Metzgers Torä	041 678 05 77 079 352 00 34 079 376 93 01
Tschorren/Vitrigen Wyden Rotenhuisen	Gregor Amgarten Hugo Imfeld	Sigerschtä Drährnazä	041 678 15 18 041 678 20 66 079 349 00 02 079 340 68 57
Lauenen Kaiserstuhl	Glois Halter Rolf Kaufmann	Rellis Seeplätzli	041 678 18 04 041 678 14 04 079 317 81 82 079 641 58 59
Bürglen	Sepp Vogler Heidi Vogler	Geisswäg Geisswäg	041 678 19 69 079 742 44 04 079 767 85 81
Hinter dem See	Dominik Halter Peter Vogler	Geisswägers Sunnis	041 678 16 34 078 918 25 79 079 729 77 47
Mirgi/Schwand Wichel	Gina Imfeld Hansruedi Imfeld	Gloisä Gloisä	079 721 09 99 079 215 60 58
Sommerweid/Hag	Pascal Imfeld Walter Gasser	Drährnazpoilis Schinbärgä	041 678 01 84 041 678 17 46 079 687 17 08 079 584 76 36
Stäbnet/Juich Schwendlä	Bruno Furrer Beat Gasser	Tennels Onkis	041 678 21 32 041 678 11 37 079 623 70 02 079 245 36 78
Stäbnet/Ärgetä Trischtelderä	Daniel Ming Werner Knubel	Batlis	041 678 03 12 079 625 31 58 079 343 25 35

Bei dringenden Fällen ganzes Gemeindegebiet:

Eugen Gasser, Wildhüter
eugen.gasser@bluewin.ch

041 678 16 36 079 208 83 88



Früh unterwegs für die Rehkitzrettung.



Die Ausrüstung steht bereit.



Rehkitzrettung mit Einsatz einer Drohne in den frühen Morgenstunden.



Ein gerettetes 3er-Kitz.

gen, vermehren sich durch den Gärprozess im Fleisch gefährliche Bakterien (*Clostridium botulinum*). Sie produzieren das Nervengift Botulinumtoxin, welches bei Nutztieren Botulismus auslöst.

Das Vermähen oder Anmähen eines Rehkitzes, ohne vorgängige Verblind- oder Absuchmassnahmen, kann für einen Landwirt auch rechtliche Folgen haben. Die zu-

ständigen Gerichte verlangen diese Massnahmen und können bei Nicht-Einhalten Strafen wegen Tierquälerei verhängen.

Rehkitzrettung im Jahr 2022

Auch in diesem Jahr arbeiten wir wieder mit unseren Drohnenpiloten zusammen und organisieren eine drohnengestützte Rehkitzrettung. Das letzte Jahr hat gezeigt,

dass durch diese Massnahme, parallel zum Verblenden, eine sehr hohe Erfolgsquote an geretteten Kitzen erzielt werden kann. Für das Aufspüren der Kitze mit der Wärmebildkamera sind die frühen Morgenstunden optimal, da sich das Tier aufgrund seiner Temperatur deutlich von der Umgebung abhebt. Erde, Steine und Gras sind dann noch nicht von der Sonne erwärmt. Deshalb sind wir, wie bisher, darauf angewiesen, dass die Landwirte uns am **Abend vor der Mahd** informieren. Auf Seite 6 sehen Sie die aktuelle Einteilung. Interessierte Landwirte sind bei einem Drohnenflug am Morgen immer herzlich eingeladen.

Wir danken den Landwirten für ihr Verantwortungsbewusstsein und schätzen diese Zusammenarbeit, mit welcher wir einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Tierschutz leisten.

Die Lungerer Jäger

Quellenangaben:

Schweizer Tierschutz STS
Agrarzeitung «Schweizer Bauer»

Kanton Obwalden

Prämienverbilligung 2022

Die Krankenkassen erheben ihre Prämien ohne das Einkommen oder Vermögen der Versicherten zu berücksichtigen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung führen. Die Prämienverbilligung soll bei den in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen lebenden Personen die Belastung durch die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vermindern.

Die Prämienverbilligung im Kanton Obwalden wird auf Anmeldung oder Antrag berechnet.

Welche Personen haben Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

- Alle Personen, die am **1. Januar 2022**
- ihren primären steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Obwalden haben;
 - bei einer vom Bund anerkannten Krankenkasse obligatorisch krankenversichert sind;
 - die wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen.

Massgebend für die Beurteilung des Anspruchs sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar. Im Laufe des Jahres eingetretene Änderungen werden erst im Folgejahr berücksichtigt.

Wer muss ein Antragsformular einreichen?

- Personen, welche bisher kein Anmeldeformular erhalten und eingereicht haben, können mit Hilfe des Antragsformulars einen Anspruch geltend machen;
- Für jede selbstständig besteuerte Person – Jahrgang 2004 und älter – ist ein **eigenes Antragsformular** einzureichen. Eltern und ihre Kinder mit Jahrgang 2005 und jünger werden gemeinsam betrachtet;
- Personen, die der Quellenbesteuerung unterliegen.

Das Antragsformular kann **bis 23. Mai 2022** beim Gesundheitsamt Obwalden, St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen (Telefon 041 666 63 05) oder direkt im Internet unter www.gesundheitsamt.ow.ch bestellt werden. Das Antragsformular wird anschliessend per Post zugestellt. Im Internet steht ein Rechner zur Überprüfung eines möglichen Anspruchs zur Verfügung.

Bis wann ist das Anmelde- bzw. Antragsformular einzureichen?

Das Formular ist bis **spätestens 31. Mai 2022** vollständig ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse einzureichen:

Gesundheitsamt Obwalden, Prämienverbilligung, St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen

Ansprüche, die nach dieser Frist geltend gemacht werden, sind verwirkt. Der Beweis der rechtzeitigen Zustellung obliegt der antragstellenden Person.

Wie wird die Prämienverbilligung ausbezahlt?

Die **Auszahlung erfolgt direkt an die Krankenversicherung**. Die Krankenversicherer sind zuständig für die Verrechnung des Guthabens mit den laufenden Prämien.

Kontakt/Rückfragen

Gesundheitsamt, Prämienverbilligung
041 666 63 05
praemienverbilligung@ow.ch



Kanton
Obwalden

Finanzdepartement FD
Gesundheitsamt GA
Prämienverbilligung

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Aktuelle Infos unter:
www.berghaus-schoenbueel.ch

Isers Bärghuis!

- Restaurant mit 50 Plätzen
- Panoramaterrasse mit 50 Plätzen
- Apérobar mit Holzofen für Flammkuchen
- Gemütliche Panoramalounge
- Ein-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer mit individuellem Outfit (32 Betten)

Die entspannte Oase der Ruhe

CH-6078 Lungern, Telefon 078 973 83 65, www.berghaus-schoenbueel.ch

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Inseraten-Preise

Ins. 1-spaltig: sw Fr. 60.–, fbg. Fr. 75.–
 Ins. 2-spaltig: sw Fr. 120.–, fbg. Fr. 145.–
 Ins. 3-spaltig: sw Fr. 180.–, fbg. Fr. 210.–
 Die Höhe beträgt ca. 50 mm.
 Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

ELEKTRO FURRER

-  **Elektroinstallationen**
-  **Elektrokontrollen**
-  **Multimedia & Telematik**
-  **Smart Home**
-  **Informatik**
-  **Photovoltaik & ZEV**



Hagstrasse 15
6078 Lungern

041 679 00 00
elektrofurrer.ch



Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern.

Familiencoaching

Erziehung, Krisen, Veränderungen

Kindercoaching

Angst, Konflikte, Selbstwert

Lerncoaching

Motivation, Konzentration
Prüfungsvorbereitung

Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.



Sonja Ming-von Bergen
ming-coaching.ch | 079 322 95 12

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

13995-01

Unser neuestes Mitglied der Agentur Sarnen.

«Von Lungern für Obwalden»



Silas Imfeld, Kundenberater
058 285 62 53, 079 525 74 88
silas.imfeld@baloise.ch

www.baloise.ch



Gesundheit bis ins hohe Alter fördern

«Obwaldä isch zwäg» – Start der Kantonalen Aktionsprogramme zur Gesundheitsförderung und Prävention

Gesundheitsförderung und Prävention werden angesichts des demografischen Wandels und steigender Risikofaktoren wie Bewegungsmangel und ungesunde Ernährung immer wichtiger. Mit zwei kantonalen Aktionsprogrammen wird nun ein Grundstein gelegt, um die Gesundheit zu fördern und Erkrankungen vorzubeugen. Im Fokus stehen dabei zum einen Kinder und Jugendliche und zum anderen die ältere Bevölkerung.

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft des Kantons Obwalden. Aktuelle Gesundheitsdaten zu dieser Bevölkerungsgruppe zeigen: Übergewicht, Bewegungsmangel, ungesunde Ernährungsgewohnheiten und psychische Probleme sind keine Seltenheit. Eine weitere Herausforderung stellt sich durch die Anzahl Menschen über 65 Jahren, welche im Kanton Obwalden klar über dem nationalen Schnitt liegt. Das Alter agiert dabei als Risikofaktor für verschiedene nichtübertragbare Krankheiten wie zum Beispiel Krebs, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie psychische Krankheiten.

Kantonale Aktionsprogramme dauern vier Jahre

Mit der Vision «Obwaldä isch zwäg» hat sich das Gesundheitsamt gemeinsam mit der Fachstelle Gesellschaftsfragen des Sozialamts zum Ziel gesetzt, die Gesundheit dieser Bevölkerungsgruppen zu fördern und dem Auftreten von Erkrankungen vorzubeugen. Dafür wurden zwei kantonale Aktionsprogramme ins Leben gerufen, die anfangs 2022 gestartet sind und sich über die nächsten vier Jahre erstrecken. Es handelt sich dabei um verschiedene Aktivitäten und Präventionsmass-



Das Team von «Obwaldä isch zwäg» (v.l.n.r.): Irène Barmettler Brunschwiler (Leiterin Fachstelle Gesellschaftsfragen), Lydia Hümbeli (Leitung KAP Fokus Alter), Sara Martin (Co-Leiterin Sozialamt), Olivier Gerber (Leiter Gesundheitsamt) und Kathinka Duss (Leitung KAP Fokus Kinder und Jugendliche).

nahmen, welche von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz zur Hälfte mitfinanziert werden.

Das Leitziel ist klar formuliert: Bei Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen im Kanton Obwalden wird eine ausgewogene Ernährung, körperliche Aktivität und psychische Gesundheit gefördert. Gleichzeitig sollen ältere Menschen bis ins hohe Alter ihren Alltag gesund und selbstständig bewältigen können.

Zusammenarbeit zwischen Kanton, Einwohnergemeinden und Fachpersonen

Ein grosser Teil des Engagements besteht darin, die entsprechenden Bevölkerungsgruppen sowie deren Umfeld für diese Themen zu sensibilisieren und sie mithilfe von verschiedenen Projekten zu unterstützen. Beispiele dafür sind die «Wie geht's dir?»-Kampagne, die Tanzgruppe «Roundabout» für Kinder und Jugendliche oder Quartiersspaziergänge zur Erhebung von Bedürfnissen der älteren Bevölkerung. Mit solchen Projekten werden Rahmenbedingungen geschaffen, die ein gesundheitsbewusstes Verhalten ermöglichen und begünstigen. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton, den Einwohnergemeinden und Fachpersonen gefördert.

Die Obwaldner Gesundheitsdirektorin Maya Büchi-Kaiser sieht in diesen beiden Programmen grosses Potenzial: «Wir stellen damit die Weichen für eine optimale Entwicklung der Gesundheit unserer Bevölkerung – ganz nach dem Motto: «Vorbeugen ist besser als heilen.»» Der Sozialdirektor Christoph Amstad ergänzt: «Unsere Erfahrung mit dem Kantonalen Aktionsprogramm für Kinder/Jugendliche zeigt, dass es wichtig ist und sich lohnt, die Gesundheit schon früh zum Thema zu machen.»

**OBWALDÄ
ISCH ZWÄG**

Das Logo von «Obwaldä isch zwäg» wird sämtliche Massnahmen, Aktionen und Projekte begleiten. Es soll die Bevölkerung regelmässig auf die Kantonalen Aktionsprogramme und die entsprechenden Themen aufmerksam machen.

Webseite: www.ow.ch/owischzwaeg



Bildqualität für Lungern informiert

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

Cristinel Rosu stellt sich vor

Neuer Pfarreileiter ab 1. August 2022

Liebe Lungererinnen Liebe Lungerer

An der Pinnwand in meinem Büro hängen – zwischen Adresslisten, Stunden- und Einsatzplänen – drei selbstgemachte Karten, die meine Kinder und mein Patenkind mir zu meinem Geburtstag im Dezember geschenkt haben. Manchmal fällt mein Blick auf diese bunt gemalten und mit berührenden Worten gestalteten Karten und ich freue mich für einen Augenblick, bevor es dann wieder mit der Arbeit weiter geht.

Den kleinsten Platz auf meiner Pinnwand nimmt ein Zettel ein, auf dem die folgenden Worte stehen: «Zuhören, hinhören und dabei die Sehnsucht des Menschen spüren und ernst nehmen.» (Zitat: Lotti Blum). Das ist der Gedanke, von dem ich mich in meiner Arbeit als Seelsorger leiten lasse. Meinem Gegenüber mit einer zuhörenden Haltung begegnen, ihm ein offenes Ohr und ein offenes Herz schenken.

Wie Sie im letzten «Lungern informiert» lesen konnten, stamme ich aus Rumänien. Ich bin dort in einem kleinen Dorf nordöstlich aufgewachsen. Zusammen mit meinen vier Geschwistern erlebte ich eine glückliche Kindheit, trotz sehr einfacher Verhältnisse. Meine Eltern legten viel Wert darauf, uns eine gute religiöse Erziehung zu bieten. So gehörte z.B. die gemeinsame Teilnahme am Sonntagsgottesdienst selbstverständlich dazu.

Mit vierzehn Jahren trat ich ins Gymnasium der Franziskaner ein, mit dem Ziel, Mönch zu werden. Meine Eltern waren sehr froh darüber, weil der Besuch dieses Gymnasiums kostenlos war. Für eine andere Schule hätten sie kein Geld gehabt. Einige Jahre später wurde ich nach



Cristinel Rosu, der neue Pfarreileiter der Kirchgemeinde Lungern ab dem 1. August 2022.

Deutschland versetzt, wo ich mein Theologiestudium fortsetzte und dann auch abschloss.

Als junger Erwachsener spürte ich den Wunsch, eine Familie zu gründen. So verliess ich das Klosterleben. Gerne blicke ich heute noch auf die Klosterjahre zurück, die mich geprägt und bereichert haben.

Heute bin ich verheiratet, habe zwei Kinder im Alter von 11 und 15 Jahren und genieße jede freie Minute mit meiner wunderbaren Familie.

Die Stationen auf meinem beruflichen Weg waren bis jetzt Kerns und Sachseln. In beiden Pfarreien durfte ich wertvolle und erfüllende Erfahrungen sammeln, wofür ich sehr dankbar bin. Nun freue ich mich sehr, dass Lungern mein neuer Wirkungsort wird. An dieser Stelle danke ich dem Kirchenrat für das mir geschenkte Vertrauen.

Liebe Lungererinnen und Lungerer, in einem Buch des Benediktinermönchs und Schriftstellers Anselm Grün las ich Folgendes: «Diese Welt ist nicht nur dunkel und kalt. In ihr gibt es die Liebe Gottes, die alles erhellt und erwärmt. Es lohnt sich, auf diese Liebe zu bauen.» Zusammen mit Ihnen möchte ich auf diese Liebe bauen.

Cristinel Rosu

An der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Mai 2022 wird Herr Rosu anwesend sein und sich persönlich an die Teilnehmenden wenden.

Kirchgemeinderat Lungern

Römisch-katholische Kirchgemeinde Lungern Kirchgemeindeversammlung 2022

Die Frühjahres-Kirchgemeindeversammlung findet statt:
**Donnerstag, 12. Mai 2022,
20.00 Uhr, Pfarreizentrum**

GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

**MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK**

STUDENSTRASSE 6

6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 03 44

Zeitreise zurück in das Jahr 1899

Sommerlager Jungwacht Blauring Lungern

Schon bald ist es wieder soweit! Mit ca. 60 Teilnehmenden werden wir zwölf unvergessliche Tage in Beromünster LU verbringen. Wir freuen uns, dass das Interesse an unserem Zeltlager weiterhin so gross ist und sind guter Dinge, endlich wieder ein «normales» Lager durchführen zu können. Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange. Falls auch ihr es kaum erwarten könnt bis es endlich los geht, könnt ihr euch schon jetzt mit unserem Mottofilm aufs Lager einstimmen. Der Film kann auf unserer Webseite www.jwbr-lungern.ch/sommerlager angeschaut werden.

Erfahren Sie auf unserer Webseite www.jwbr-lungern.ch/sommerlager mehr über vergangene Sommerlager und erhalten Sie Einblicke in unser Lagerleben.

Wer unser Lager unterstützen möchte, kann sich auf unserer Webseite genauer informieren. Herzlichen Dank!

Jungwacht und Blauring Lungern

Das Lager wird unter dem Motto «Käiner Härdepfel im See, miär verräisi!» durchgeführt. Wir sind im Jahre 1899, dort herrschen schwierige Zeiten in Lungern. Trotz der Absenkung des Sees wächst zu

wenig Korn, deshalb müssen die Dorfbewohner Massnahmen ergreifen. Was die Gemeindeversammlung vom 13. Christmanet 1899 dazu entschieden hat, seht ihr in unserem Video.



Schon bald werden die Zelte wieder aufgeschlagen, die Vorfreude ist riesig!

Berichte im Lungern informiert

Es kommt immer wieder vor, dass Berichte auf dem digitalen Weg verloren gehen. Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Beitrag, den Sie per Email der Redaktion zugesandt haben, auch angekommen ist, wird dieser mit einem Antwort-Email bestätigt.

Wenn Sie innert 24 Std. keine Empfangsbestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte per Telefon bei der Redaktion, Gabi Meier, 041 679 79 10.

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

 **Soland Spenglerei**

GmbH

Metall- und Flachbedachung, Blitzschutz



Schützen Sie Ihre Holz-Fensterbank-Abdeckungen oder Balkon-Handlaufabdeckung mit einem Metallüberzug in diversen Materialien und Farben. Gerne machen wir eine Offerte.

Seit Jahren bilden wir Lehrlinge aus – interessiert?
Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Sie.

www.soland-spenglerei.ch | soland.spenglerei@bluewin.ch | 041 678 22 02

Werbung im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Eyhuis-Grios

Liebe Lungererinnen
Liebe Lungerer

Diesen Tag haben wir uns lange herbeigesehnt!

Per Donnerstag, 17. Februar 2022, hat der Bundesrat die meisten Corona Massnahmen aufgehoben. Bis Ende März 2022 wurde auch die Maskenpflicht in Gesundheitsinstitutionen ad acta gelegt.

Dies bedeutete endlich «grünes Licht» für eine Rückkehr in die normale Lage. Seitdem freuen wir uns, die gewohnten Freiheiten und Möglichkeiten des Alltages zu leben.

So dürfen wir auch im Eyhuis wieder alle Besucherinnen und Besucher willkommen



heissen. Dies gilt für Besuche bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, Konsumationen im Restaurant und die Teilnahme an Anlässen wie Mittagstisch, Jassnachmittagen und auch Messen in der Eyhuiskapelle.

Wir konnten die vielen Regeln aufheben und all die Plakate und Steller wegräu-

men, die wir hoffentlich nicht mehr einsetzen müssen; oder wir tauschen nur einige wenige Buchstaben aus. Zum Beispiel ersetzen wir das «l» durch ein «E» und das «u» durch ein «a» und machen aus dem Wort «Impfung» das Wort «Empfang». Um die Sache noch kompletter zu machen, ersetzen wir das «b» bei «Abstand halten» durch ein «n». Anstand halten ist für uns alle ja sowieso ein normales Verhalten.

Ich wünsche Ihnen in diesem Frühling viele Kontakte, auf die Sie in den letzten zwei Jahren mehrheitlich verzichten mussten.

Ä Grios usem Eyhuis
Herbert Gasser

Startschuss zur Realisierungsphase

Baugesuch «Umbau- und Sanierungsprojekt Eyhuis»

In der letzten Ausgabe von «Lungern informiert» hat der Stiftungsratspräsident Rolf Kaufmann über das Umbau- und Sanierungsprojekt orientiert. Es ist ein Projekt, das über 35-jährige Eyhuis baulich und betrieblich für die Zukunft wieder fit zu machen.

Am 8. März 2022 konnten der Stiftungsratspräsident, Rolf Kaufmann und die Vizepräsidentin Mirjam Fuchs, in Anwesenheit des Architekten Martin Ming, der das Projekt ausschreibungsreif bearbeitet hat,



Das Baugespann zeigt die Erweiterung des Eyhuis. Dass es fast bis zur «Gummä» reicht, ist nur der Perspektive geschuldet.



Stiftungsratspräsident Rolf Kaufmann und Vizepräsidentin Mirjam Fuchs unterzeichnen in Anwesenheit von Architekt Martin Ming (stehend) das Baugesuch.

die Dokumente für das Baugesuch unterzeichnen. Für die Stiftung Betagtenheim Lungern war dieser Tag speziell, denn nach einer langen Planungsphase war dies der Startschuss in die Realisierungsphase. Am selben Tag wurde das Gesuch bei der zuständigen Stelle der Einwohnergemeinde Lungern eingereicht. Am 22. März erstellten Spezialisten das Baugespann (äs greckt grad nid bis a d'Gummä). Im Obwalder

Amtsblatt Nr. 12 vom 24. März 2022 wurde das Baugesuch offiziell publik gemacht. Es waren nur ein paar wenige Zeilen zu diesem Bauvorhaben «An- und Umbau, Betagtenheim Eyhuis». Für die Stiftung ist dies aber ein grosses Projekt, verbunden mit einer namhaften finanziellen Investition und viel Arbeit und Umtriebe über eine längere Zeitperiode. Wir alle sind in freudiger Erwartung einer baldigen Baubewilligung!

Singen mit Christa

Nur frisch, nur frisch gesungen...

«Singen mit Christa» war seit Jahren ein fester Bestandteil im Eyhuis-Programm. Fast jeden Mittwochnachmittag über die andere Woche wurde im Eyhuis gemeinsam gesungen. Christa Ming organisierte über eine lange Zeit diese Aktivität und begleitete die Singbegeisterten mit ihrem virtuosens Handorgelspiel. Sie gab buchstäblich den Ton an, was ihr auch sehr zusteht.

«Nur frisch, nur frisch gesungen», die Liederbibel von Stefan Preisig mit alten Volksliedern in Schweizer Mundart und Deutsch und zu Volksliedern gewordene Schlager und Mundarthits ist sehr beliebt. Aus diesem Fundus von über 150 Liedern stellte Christa jeweils ein saisongerechtes und abwechslungsreiches Programm zusammen.



Beim «Singen mit Christa» waren immer einige Gesangsfreudige mit dabei.



Christa Ming begeisterte mit Gesang und virtuosem Handorgelspiel.

Damit der Klangkörper der Gruppe um einiges voller wurde, animierte sie auch jeweils Singfreudige aus der Gemeinde. Zeitweise versammelten sich im Eyhuis über 30 Leute zum Gesang, bei schönem Wetter sogar draussen auf dem grossen Sitzplatz. Die wirkliche Herausforderung, dass alle Anwesenden das gleiche Lied anstimmten, lag jeweils an der Tatsache, dass man mit der aufgerufenen Nummer nicht die Seitenzahl im Lieder-Buch, sondern die richtige Liednummer aufschlug. «Welches Lied wollt ihr singen?» «Eis wo alli chennid!» Inzwischen können alle fast alle Lieder...

Christa Ming hat im Eyhuis auch unzählige «runde» Geburtstage und Jubiläen für die Jeweiligen und deren Angehörigen zum schönen Erlebnis gemacht. Mit ihrer Feinfühligkeit ist es ihr allemal gelungen, bei den Feiern mit persönlich abgestimmten Versen, Geschichten und Einlagen vom Eyhuis-Chörli den Jubilierenden herzlich zu gratulieren.

Leider musste sich Christa Ming entscheiden, dieses Engagement im Eyhuis zu beenden. Nicht, weil es ihr nicht mehr gefallen hat. Nein, aber weil Christa vielfältige andere Projekte unter einen Hut bringen muss.

Danke herzlich, Christa Ming, für deine lange Treue zum Eyhuis!

Die Nachfolgeregelung für Christa konnte leider noch nicht erfolgen.

Wir suchen jemanden mit Singfreude und gleichzeitigem Handorgel-, Gitarren- oder Klavierspiel.

Wir wollen im Eyhuis diesen wertvollen Singkreis weiterhin pflegen.

Singen Sie gerne und spielen Sie ein Begleitinstrument? Wir freuen uns auf Ihre Meldung und sind gespannt, wie dieser Anlass in Zukunft im Eyhuis-Programm heisst: «Singen mit...?»

Das Ende der Auflagen für Besucherinnen und Besucher

«Diä Erscht und diä Letscht»

1 Jahr, 11 Monate und 3 Tage, das heisst 705 Tage, dauerte die bundesweite Auflage, dass sich alle Besucherinnen und Besucher beim Eintritt in eine Gesundheitsinstitution und somit auch in das Eyhuis auf einer Liste eintragen müssen. Diese Erfassung sollte im Bedarfsfall dazu dienen, bei einem Corona-Ausbruch möglichst zeitnah alle Personen zu informieren, die sich während den vorherigen Tagen im Eyhuis be-

fanden. Diese Auflage war für Sie umständlich und natürlich ein wenig grenzwertig bezüglich Datenschutz. Darum danken wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung während dieser Zeit. Als symbolisches Zeichen, diesen Prozess endgültig abzuschliessen, haben wir entschieden, der ersten Person und der letzten Person, die sich in die Listen eingetragen hat, ein Mittagessen im Eyhuis zu offerieren.

Es sind dies:

- Erster Eintrag, 14. März 2020, um 17.45 Uhr: Dorli Imfeld
- Letzter Eintrag, 16. Februar 2022, um 18.45 Uhr: Silvia Schild

Herzliche Gratulation den beiden Gewinnerinnen!

Theater wieder live erleben

Seniorenbühne Luzern im Eyhuis

Eigentlich war die heurige Aufführung wieder für die Theatersaison Ende Januar geplant, der Besuch der Seniorenbühne Luzern, einer Truppe von Theater begeisterten Frauen und Männern. Diese begeistern jedes Jahr mit einem neuen humorvollen Stück die Bewohnerinnen und Bewohner vieler Altersheime und Gesundheitsinstitutionen in der Zentralschweiz mit ihren originellen Aufführungen. Doch diese konnte Corona-bedingt, wie so vieles während den letzten beiden Jahre, nicht stattfinden. Die digitale Version einer Videokonferenz mit Übertragung in unseren Mehrzweckraum kam natürlich auch nicht in Frage. Theater muss man live erleben. Aber wir beschlossen, verschoben ist nicht aufgehoben. Das Verschiebedatum war

am 7. April, Durchführung bei jedem Wetter. Der Mehrzweckraum wurde zum Theater umfunktioniert. Der «Damejass», eine Komödie in 3 Akten, begeisterte. Die Zu-

schauerinnen und Zuschauer konnten sich während knapp anderthalb Stunden ob den verzwickten und kuriosen Situationen köstlich amüsieren.



Alphorn-Ständchen

Willkommene Eindringlinge

Am Freitagnachmittag, 25. März 2022, wurde die Überraschung zum Frühlingsanfang perfekt. Es war ein herrlicher Tag. Die Sonne wärmte wohligh und viele Bewohnerinnen und Bewohner genossen an den verschiedenen Sonnenplätzchen um das Haus das angenehme Wetter. Währenddessen schlichen sich zwei Männer mit speziell geformten Taschen zum Gartenplatz beim Eyhuis.

Die Verwunderung war gross und alle fragten sich, was diese beiden im Schilde führten. Doch dann wurde schnell alles

klar. Diese «Eindringlinge» waren die Alphornbläser Glois von Moos und Hanspeter Schnider. Im Nu hatten sie ihre Instrumente zusammengestellt und begannen voller Inbrunst mit dem ersten Stück. Und während die zwei flotten Senioren weiterspielten, öffneten sich auch Fenster- und Balkontüren überall am Haus. Die heimischen Klänge lockten für diese willkommene Abwechslung viele Bewohnerinnen und Bewohner aus ihren Zimmern an die Südseite des Gebäudes. Sogar der Oberkellner nutzte seine kurze Nachmittagspause,

um diesem Ohrenschaus beizuwohnen. Für einen solchen Überfall mit derartigen Eindringlingen sind wir allemal wieder zu haben.

Herzlichen Dank den beiden!

Mittagstisch im Eyhuis

Gerne laden wir die Seniorinnen und Senioren von Lungern und Bürglen zum gemeinsamen Mittagessen ein. Dieser findet in der Regel am letzten Donnerstag des jeweiligen Monats statt. Zum attraktiven Preis von 20 Franken wird ein reichhaltiges Menu, bestehend aus Salat vom Buffet, Suppe, Hauptgang und Dessert angeboten. Gönnen Sie sich doch die Gelegenheit, einmal im Monat bei Klatsch und Tratsch im Eyhuis kulinarisch verwöhnt zu werden. Vielleicht treffen Sie nach dem Kaffee auch noch Leute zum Jass oder Schwatz.

Die nächsten Daten:

- Donnerstag, 28. April
- Donnerstag, 26. Mai
- Donnerstag, 30. Juni
- Donnerstag, 28. Juli
- Donnerstag, 25. August
- Donnerstag, 29. September
- Donnerstag, 27. Oktober
- Donnerstag, 24. November
- Donnerstag, 15. Dezember

Anmeldung jeweils bis Dienstag beim Küchenteam vom Eyhuis, Tel. 041 679 71 95



Die Alphornbläser Glois von Moos (links) und Hanspeter Schnider erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Alphorn-Ständchen.

Der traditionsreiche Laden wird weitergeführt

«Sunnä» in Obsee ab 6. Mai 2022 unter neuer Führung

Seit 1991 führt Hans Vogler, Sunnis Bäckerei, mit seinem Team die «Sunnä» in Obsee. Dieser traditionsreiche Laden besteht schon über hundert Jahre. Die Sonne, Bäckerei, Laden und Gastwirtschaft wurde bereits um 1910 vom Grossvater Sunnisepp geführt. Viele Einheimische, Gäste vom Camping und von Ferienwohnungen schätzten diese Einkaufsmöglichkeit, klein aber fein, sehr. Die Kundschaft, ob alt oder jung, konnte im «Sunnälädä» finden was sie brauchte. Wir freuen uns, dass die Sonne weitergeführt wird und ein Stück «Seewser Kultur» erhalten bleibt; sei es zum Einkaufen oder bei Gelegenheit zu einem Schwatz. Wir danken allen Kundinnen und Kunden von Nah und Fern für die langjährige Treue. Der Vogler AG, allen voran Sonja und ihrem Team, wünschen wir viel Erfolg und Zufriedenheit bei der neuen Aufgabe.

Die Zeit ist gekommen, um kürzer zu treten. Ab dem 1. Mai 2022 übernimmt die Vogler AG das Geschäft mitsamt den freundlichen, motivierten Mitarbeiterinnen. Nach einem kurzen Unterbruch öffnet sie die Türe wieder am Freitag, 6. Mai 2022 mit kleinen Änderungen und neuem

Unverpackt-Angebot. Die Freude ist gross. Der Name bleibt schlicht «Lädäli» und die Sonne bleibt auf dem i-Punkt als Andenken an die Gastwirtschaft bestehen.

Mit dem Slogen «Hier wohne ich, hier kaufe ich ein» bewirbt sich das Prima-Lädäli und setzt ein Zeichen für nachhaltiges Einkaufen.



Der «Sunnä»-Laden von Hans Vogler geht in neue Hände und heisst neu «Lädäli». Von links: Ruth Degelo, Marco, Sonja und Christian Vogler, Hans Vogler, Vreni Gasser, Ursi Wolf und Vreni Enz.

Hotel und Restaurant soll bestehen bleiben

SH Invest AG kauft Hotel Löwen

Für die Gemeinde Lungern ist es ein Glücksfall, dass mit der Firma SH Invest AG ein einheimischer Investor gefunden werden konnte.

Das Hotel Löwen wurde über Generationen als langjähriger Familienbetrieb zuletzt von der Familie Imfeld Werner geführt. Im Jahr 2014 erfolgte der Verkauf an Symphony Gastro AG, Tuls Group AG. Später war die Immobilie Eigentum der Hotel-Derby Bären AG. Seit März 2022 ist die Liegenschaft mit dem dazugehörigen Bären in Besitz der SH Invest AG in Bürglen OW.



Motivation und Absicht

Für den Inhaber und Geschäftsführer, Thomas Strehl (Bild links), steht die Weiterführung des Hotelbetriebs mit Gastronomie im Vordergrund. Es ist ihm eine Freude und ein Anliegen, mit der Investition dazu beizutragen, dass der Dorfkern von Lungern

noch mehr an Attraktivität gewinnt. Das Hotel mit Restaurant soll unbedingt weiter bestehen können und den Dorfkern beleben. Er ist überzeugt, dass ein Hotel an dieser Lage durch gute Führung und Innovation in Zukunft Bestand haben wird. Es soll etwas Solides und Gutes für die Gemeinde Lungern werden.

Planung und Umsetzung mit lokalen Handwerkern

Aktuell ist das Projekt in der Planungsphase. Fachpersonen sind beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten und Details zu prüfen. Sobald ein konkreter Projektvorschlag vorliegt, wird die SH Invest AG gerne weiter dazu aktuell informieren. Der Beginn der Bauarbeiten sollte nach Möglichkeit noch dieses Jahr stattfinden. Thomas Strehl ist es wichtig, den Umbau mit lokalen Handwerksbetreibern zu realisieren. Beim Umbau der Häuser am Emmetiweg in Bürglen hat er die Kompetenz, Zuverlässigkeit und Umgänglichkeit einheimischer Betriebe und der Menschen vor Ort ken-



nen und schätzen gelernt. Er selbst kommt durch seine offene, humorvolle Art leicht in den Dialog mit den Menschen.

Thomas Strehl lebt seit 2009 in Obwalden und ist demnächst in der Schweiz eingebürgert. Ursprünglich stammt er aus Bayern, Deutschland. Im Dezember 2021 erfolgte mit seiner Partnerin und dem jüngsten Kind der Umzug von Alpnach Dorf nach Bürglen. Seine zwei erwachsenen Söhne studieren in Deutschland. Thomas Strehl hat sich nun als Lebensmittelpunkt Lungern ausgewählt und freut sich auf weitere gute Begegnungen in Lungern und im Kanton Obwalden.

Familienunternehmen in vierter Generation

100 Jahre Gasser Felstechnik

Unser Familienunternehmen blickt auf 100 Jahre Firmengeschichte zurück. Im Jahre 1922 legte unser Urgrossvater Karl Gasser-Meier (Lemäkari) den Grundstein mit der Gründung einer Einzelunternehmung. Sein Baugeschäft sollte sich in den kommenden 100 Jahren zu einem führenden Unternehmen für Arbeiten am und im Fels entwickeln. Erstmals aber war unser Urgrossvater der Dorfbaumeister: Wohnhäuser, Ställe, aber auch erste anspruchsvolle Tiefbauarbeiten prägten die 1920er-Jahre. Doch unsere gebirgige Umgebung liess eine besondere Kompetenz entstehen.

Schutz vor Naturgefahren

Wer Fels nach den menschlichen Bedürfnissen formen will, findet in Sprengstoff einen effizienten und präzisen Weg. Die 1940er- und 1950er-Jahre brachten unserem Unternehmen erste Sprengensätze. Die früheste Sprengbaustelle war wohl der Ausbruch des Luftschutzkellers unter der Lungener Kirche, der später unter dem Namen «Bunker» zu einem berühmten Jugendlokal umfunktioniert wurde. Als 1959 ein instabiler Felsvorsprung die Brünigbahn zwischen Kaiserstuhl und Lungern be-



Gründer Karl Gasser-Meier beim Laden von Sprenglöchern über dem Trassee der Brünigbahn zwischen Kaiserstuhl und Lungern, 1959.

drohte, war Sprengwissen gefragt. Unsere Mitarbeitenden bohrten am Seil gesichert 13 je vier Meter tiefe Sprenglöcher. In der Nacht vom Montag, 16. November 1959

wurde erfolgreich gesprengt. «Eine grosse Zuschauermenge war Zeuge des sensationellen Ereignisses», schrieb damals die Zeitung «Obwaldner Volksfreund».



Die Bauunternehmung aus der Region.

Wir ermöglichen von der Beratung bis zur Ausführung ein sorgenloses, wirtschaftliches Bauen.

gasser-bauservice.ch

Gasser Felstechnik AG
Lungern | 041 679 77 77

Wie ein Start-up

Neue Gesetze zum Sprengstoffgebrauch verlangten in den frühen Achtzigern nach Professionalisierung. Das verlieh unserem Baugeschäft Schwung: 1982 wurde die Abteilung Felsabbau gebildet. Als unser Vater Thomas Gasser 1992 die Leitung übernahm, zählte die Firma rund 60 Mitarbeitende. Er forcierte die Spezialisierung mit Fels- und Hangsicherungen sowie Schacht- und Stollenbau energisch. Mit einem Umsatzsprung von über 20% startete man unter dem neuen Namen Gasser Felstechnik AG ins Jahr 2000. Noch im selben Jahr wurde von der Handelskammer Zentralschweiz der Innovationspreis verliehen. Zwischen 2004 und 2009 verdoppelte sich der Umsatz von knapp 30 auf über 60 Millionen CHF. Das Wirtschaftsmagazin Bilanz führte unser Unternehmen mehrfach unter den 50 Top-KMU der Schweiz. Die Phase wurde begleitet von der Eröffnung eines modernen Betriebscenters in der Walchi. Unserem Wirtschaftsstandort Lungern bleiben wir bis heute fest verbunden und wollen bauinteressierten Menschen aus der Region eine berufliche Perspektive bieten.

Spielplatz für die Gemeinde

Der Einwohnergemeinde und der Bevölkerung von Lungern wollen wir unseren Dank aussprechen. Seit 100 Jahren pflegen wir erfolgreiche Kundenbeziehungen mit zahlreichen geschätzten Aufträgen, erhalten als Arbeitgeber das entsprechende Vertrauen und von der Gemeinde die nötige Unterstützung. Für dieses gute Zusammenleben möchten wir den Lungerner Familien ein Zeichen des Dankes setzen. Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Seeparks Lungern erstellen wir im kommenden Mai 2022 einen neuen Spielplatz in der Badmatt. Anfang Juni 2022 werden wir zusammen mit der Einwohnergemeinde den Spielplatz der Lungerner Bevölkerung übergeben dürfen.

Sebastian, Ambros und Mira Gasser



Felsabbau und Steinschlagschutz an der Brünigstrasse bei Kaiserstuhl, 1996.

Der Gemeinderat Lungern und die Bevölkerung gratulieren der Gasser Felstechnik AG zum 100. Geburtstag.

Wir freuen uns sehr, über das grosszügige Geschenk der Familie Gasser an die Bevölkerung von Lungern. Der Gemeinderat und alle Lungernerinnen und Lungerner danken der Familie für den tollen Spielplatz beim Seepark und die grosszügige Spende.

Es freut uns, die Bevölkerung einzuladen, am 4. Juni 2022, um 10.30 Uhr den Spielplatz mit der Familie Gasser in einem festlichen Rahmen einzuweihen und darauf anzustossen.

Einwohnergemeinde Lungern

Inserieren in Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Lungern-Turren-Bahn AG

Erstmalige Laufwerkrevision

Bei der Bahn herrscht emsiges Treiben trotz Betriebspause! Nach sechs Jahren Betrieb steht nun erstmals die Revision der Laufwerke an. Um diese Arbeiten auszuführen, muss die Kabine abgehängt und das Laufwerk vom Seil gehoben werden. Anschliessend wird das Laufwerk für die Zerlegung und Revision ins Werk nach Goldau zum Seilbahnhersteller Garaventa überführt. Nach ca. 10 Tagen sollte dieses zurück sein und kann vor Ort wieder montiert werden. Die Mitarbeiter der Bahn begleiten die spannenden Arbeiten und helfen bei der Demontage und Montage tatkräftig mit.

Seit der Betriebsaufnahme im Jahr 2016 sind bei erreichten 5'000 Betriebsstunden über 40'000 Fahrten mit der Bahn absolviert worden. PS: Dies entspricht einer Fahrstrecke von über 70'000 km. In diesem Jahr wird das Laufwerk 1 revidiert, im Frühling 2023 folgt dann das Laufwerk 2.

Lungern Turren Bahn AG, Paul Käslin

Kontakt

Lungern-Turren-Bahn AG
Wichelstrasse 2
Tel. +41 41 679 01 11
info@ltb-ag.ch
www.turren.ch



**LUNGERN
TURREN**
SCHÖNBÜEL



Röthlin
Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch

**rundum
scheen**

kosmetik
michaela imfeld

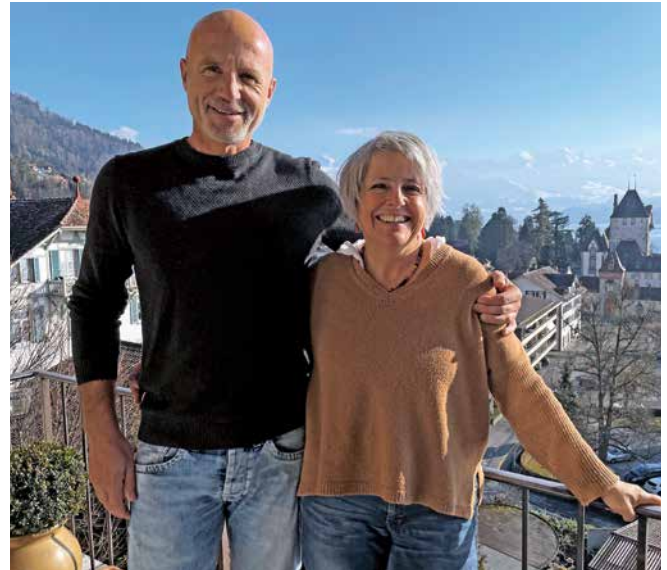
loppstrasse 20 / 6078 lungern
079 302 03 24
hallo@rundum-scheen.ch

www.rundum-scheen.ch

NEUER
STANDORT

Wechsel und Auszeichnung

Neues Pächterpaar im Bärghuis



Marianna Guthauser und Dieter Raebel (Bild links) geben das Bärghuis weiter in die Hände von Christine und Hanspeter Huber.

Dieter Raebel hat dem Verwaltungsrat im letzten Sommer mitgeteilt, dass er seine Pension antreten möchte, worauf wir uns auf die Suche nach einer Nachfolge gemacht haben. Nachdem einige interessierte Personen unseren Betrieb auf dem Schönbüel besucht und auf Herz und Nieren geprüft haben, zeichnete sich rasch eine gute Nachfolgelösung ab. Im März war es dann so weit. Mit Christine und Hanspeter Huber konnten wir einen Pachtvertrag für die Führung unseres Bärghuis

abschliessen. Das sympathische Ehepaar kommt aus Oberhofen am Thunersee. Die beiden sind mit der Gastrobranche bestens vertraut und werden mit ihrem Team unser Bärghuis ab 1. Juli 2022 in ihre Obhut nehmen. Wir freuen uns sehr auf das neue Wirtepaar und wünschen Ihnen viel Freude und Erfüllung an ihrem neuen Arbeitsplatz.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Dieter. Er hat unser Haus während der letzten gut 8 Saisons sehr umsichtig und

sorgfältig geführt und für einen über unsere Region hinausgehenden guten Ruf des Bärghuis Schönbüel gesorgt. Es ist ihm gelungen, den Genossenschaftsgedanken und die Idee eines sanften, aber nachhaltigen Tourismus in unserem schönen Naherholungsgebiet Turren-Schönbüel ein gutes Stück voranzubringen. Wir wünschen Dieter und Marianna alles Gute in ihrem wohlverdienten Ruhestand.

Anerkennungspreis der Albert Köchlin Stiftung

Eine weitere, freudige Nachricht hat uns Ende Jahr erreicht. Durch die Albert Köchlin Stiftung wurde die Genossenschaft Bärghuis für den Anerkennungspreis 2021 nominiert. Am 20. Januar durften wir mit einer Delegation den Preis über Fr. 60'000.– im Hotel Schweizerhof in Luzern entgegennehmen. Der Preis erfüllt uns mit Stolz. Einerseits die sehr willkommene finanzielle Unterstützung, andererseits aber auch die Tatsache, dass unser Projekt über die Gemeinde- und Kantonsgrenze hinaus wahrgenommen wird und Anerkennung findet. Die Idee vom renaturierten Naherholungsgebiet trägt langsam aber stetig Früchte.

Die sehr schöne Wintersaison ging am 3. April zu Ende. Wir starten aber schon bald wieder in die Sommersaison. Ab dem 21. Mai freuen wir uns wieder auf euren Besuch im Bärghuis auf dem Schönbüel.

Verwaltungsrat Bärghuis
Urban Ming, Präsident

Bilder als Zeitzeugen

Zeitdokumente von Lungern



Schönbüel mit Bergstation, aber noch ohne Bärghuis. Das Bild wurde von Pirmin Gasser zur Verfügung gestellt.



ZIMMEREI

**DACHFENSTER
MEMBRANBAU
SERVICES**



HPGASSERAG

Industriestrasse 45
CH-6078 Lungern
Tel: +41 (0)41 679 70 70
www.hpgasser.ch



Wichtige Telefonnummern

**Gemeinde-
verwaltung Lungern** 041 679 79 79
Bauamt 041 679 79 31
Einwohnerkontrolle 041 679 79 11
Finanzverwaltung 041 679 79 21
Sozialdienst 041 679 79 40
Kanzlei 041 679 79 01
Friedhofverwaltung 041 679 79 10
Bau, Infrastruktur
und Projekte 041 679 79 30
Werkdienst 079 462 53 44

Schule Lungern
Schulsekretariat 041 679 79 80
Musikschule
Lungern-Giswil 041 676 77 20

Kirche
Römisch-katholisches
Pfarramt, Seelsorger
Dirk Günther 041 678 11 55

Evangelisch-refomiertes
Pfarramt, 6060 Sarnen 041 660 18 34

Internationale Notrufnummer 112
Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanität 144
Rega 1414
Tox-Zentrum (Vergiftungen) 145
Notfallzahnarzt 1811
Dargebotene Hand 143
Kindernotruf 147
Elternotruf 044 261 88 66
Tierrettungsdienst 044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe 140

Spital Sarnen 041 666 44 22

Notfallarzt
Kanton Obwalden 041 660 33 77

Umfang von Beiträgen

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer 1/2 A4-Seite (rund 3'000 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild noch 1'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten.

Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen.

Vielen Dank.

Das Redaktionsteam



 **SUBARU**

**GARAGE
VOGLER**

T 041 678 14 14
info@subaru-vogler.ch
www.subaru-vogler.ch

Wichtige Schritte in die Zukunft

Einungsgemeinde der Teilsame Lungern-Dorf

Nebst den obligatorischen Routinegeschäften wie Rechnungsablage und Jahresberichte für das Geschäftsjahr 2021 lag das Hauptgewicht bei drei Anträgen und der Orientierung zur Neuorganisation der Teilsamen.

Allgemeines

Teilenpräsident Hansueli Ming eröffnete am 30. März 2022 die Versammlung. Die Jahresberichte von Einiger- und Forstpräsident, die Betriebsrechnungen der Forst-, Säckelmeister- und Gartenverwaltung sowie die positiv ausgefallene Gesamtbilanz wurden von der Versammlung gutgeheissen. Die Teilsame erwirtschaftete einen Gesamtgewinn von Fr. 49'690.31. Im Teilenrat waren keine Abgänge zu ersetzen. Die jährlichen Bestätigungswahlen gemäss Einigt Art. 19 verliefen diskussionslos.

Anträge

Dem ersten Antrag des Teilenrates um Verlängerung der Kostenbeteiligung der Alpenossen an der Sanierung der Wasserfassungen in den Alpen um weitere fünf Jahre, d.h. bis und mit 2026, stimmte die Versammlung zu. Einerseits sind noch Investitionskredite zurückzuzahlen, andererseits ist bereits ein drittes Sanierungsprojekt für die restlichen Wasserfassungen geplant.

Weiter beantragte der Teilenrat die Verlängerung der gültigen Alpenverordnung bis zum geplanten Zusammenschluss der Teilsamen, was ebenfalls bewilligt wurde.

Den dritten Antrag präsentierte Gemeindepräsidentin Bernadette Kaufmann aus Sicht der Gemeinde. Das Industrieland wird langsam knapp und es muss nach neuen Möglichkeiten Umschau gehalten werden. Das Landgut Chnewis der Teilsame Lungern-Dorf wäre von der Lage her dazu geeignet, da es direkt an die Industriezone Hackern/Chnewis grenzt. Die Versammlung stimmte einer allfälligen Umzonung des Landgutes Chnewis in Industrieland zu. Bei Bedarf kann nun das Grundstück im Baurecht zur Verfügung gestellt werden.

Neuorganisation Teilsamen

Die beiden Projektleiter Neuorganisation Teilsamen, Josef Vogler, Rüti (Dorf) und Adrian Gasser, Diesselbach (Obsee), informierten über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen bei der Neuorganisation der Teilsamen. Das Ziel ist bis im Jahre 2025 den Zusammenschluss beider Teilsamen zu verwirklichen. Grundsätzlich soll nur zusammengelegt werden, was möglich ist und getrennt bleiben, was notwendig ist.

Eine ausführliche Orientierung ist in dieser Ausgabe des Lungern informiert veröffentlicht.

Am 9. Juni 2022 wird eine Informationsversammlung für beide Teilsamen zusammen und gleich anschliessend je eine ausserordentliche Teilengemeinde abgehalten. Dort wird jedoch nicht über die Zusammenlegung, sondern vorerst nur über den nötigen Projektkredit abgestimmt. Mit der Zustimmung geben die Teiler der Projektkommission den Auftrag in dieser Sache weiter zu arbeiten.

Der Teilenrat der Teilsame Lungern-Dorf setzt sich wie folgt zusammen:

Teilenpräsident: Hansueli Ming-Durrer
 Vizepräsident: Dominik Gasser-Imfeld
 Forstpräsident: Tony Ming-Hardegger
 Einigerpräsident: Josef Imfeld-Ettlin
 Gartenverwalter: Dominik Gasser-Imfeld
 Säckelmeister: Niklaus Gasser-Fryand
 Ratsmitglieder: Roger Vogler-Windlin
 Martin Vogler-Imfeld

Willi Imfeld, Aktuar

GIFT

GRATIS GIFTSAMMLUNG FÜR PRIVATHAUSHALTE



→ FREITAG, 6. MAI 2022

GISWIL	09.00 – 11.30 Uhr	Hauptsammelstelle Oberried
SACHSELN	13.00 – 15.30 Uhr	Hauptsammelstelle Werkhof
LUNGERN	08.30 – 10.30 Uhr	Mehrzweckgebäude Hinti

→ SAMSTAG, 7. MAI 2022

SARNEN	08.30 – 12.00 Uhr	Zwischen Coop und Migros
KERNS	09.00 – 11.00 Uhr	Hauptsammelstelle Gemeindehaus

HINWEISE

- Giftabfälle in der Originalverpackung bringen und nie vermischen
- Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Schulen müssen ihre Sonderabfälle durch Spezialfirmen entsorgen lassen

GIFTENTSORGUNG WÄHREND DEM JAHR

- Rückgabe an den Verkaufsstellen
- ARA Sarneraatal, Alpnach, Voranmeldung Tel. 041 670 22 27
- Entsorgungshof Wyden, Engelberg, während den Öffnungszeiten



ENTSORGUNGSZWECKVERBAND
OBWALDEN
 WERTSTOFFE SICHERN

041 660 03 30 · www.ezvow.ch

RECYCLING

ABWASSER

KEHRICHT

Die Teilsamen im Wandel der Zeit

Gemeinsam auf dem Weg in die Zukunft

Lungern hat zwei Teilsamen, Lungern-Dorf und Lungern-Obsee. Die Teilsamen sind die ältesten öffentlich-rechtlichen Körperschaften bei uns. Erwiesenermassen entstanden die ersten Teilsamen Ende des 14. Jahrhunderts. Damals schlossen sich die Bürger zusammen, um das öffentliche Land gemeinsam zu nutzen. Dieser Gedanke ist bis heute geblieben, die Teilsamen sind reine Nutzungsgemeinschaften. Die Grenze zwischen den Teilsamen Dorf und Obsee bildet die Lopp. Diese wird auch der Grund sein, warum es in Lungern zwei Teilsamen gibt. Damals war die Lopp wahrscheinlich noch schwierig zu überqueren und so organisierten sich die Leute hinter der Lopp, ob dem See, in der Teilsame Obsee, und die anderen vor der Lopp, in der Teilsame Dorf. In Bürglen verläuft die Grenze über den Bodenacher beim Bürglerhubel, links neben der Kapelle vorbei Richtung Emmeti. Der Geissweg gehört zu Obsee und die Hintermatt zum Dorf. Das Emmeti ist eine Alp von Obsee.

Den zwei Teilsamen gehören praktisch alle Alpen, ein grosser Teil des Waldes und im Talboden das Garten- und Allmendland. Die Teilsamen sind mit Abstand die grössten Grundeigentümer innerhalb der Gemeinde.

Die Teilsamen mit ihrem gemeinsamen Forstbetrieb bieten aber auch 12 bis 14 Arbeitsplätze an und bilden laufend Lehrlinge aus.

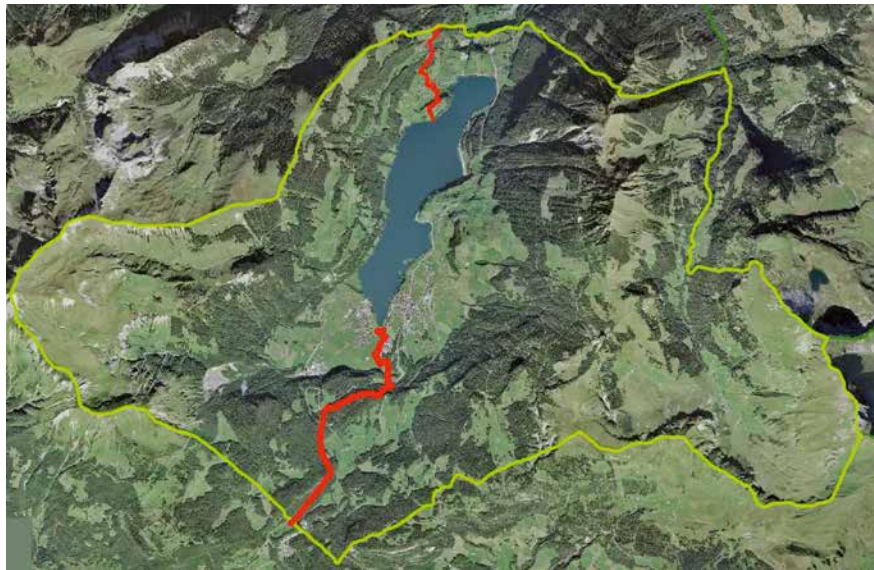
Die Aufgaben der Teilsamen

1. Wald

Die zwei Teilsamen sind für die Pflege und Nutzung des eigenen Waldes zuständig. Im Auftrag pflegen sie aber auch Privatwälder, besonders im Bereich der Schutzwaldpflege. Ein grosser Teil des Strassenunterhalts der eigenen Strassen übernimmt der Forstbetrieb. Ein weiteres Standbein für den Forst sind die Arbeiten für Dritte. So werden Sicherheitsholzschläge für die zentras, die zb oder den Kanton ausgeführt. Für die Wuhrgenossenschaften werden Bachverbauungen ausgeführt und unterhalten. Aber auch Lawinverbauungen sind Tätigkeitsbereiche für den Forst.

2. Alpen

Die Teilsamen sind für die Landwirtschaft sehr wichtig, bilden doch die Alpen zirka einen Drittel der Futtergrundlage für das Vieh. Die Alpzeit dauert in der Regel vier Monate. Als Eigentümer der Alpen sind die Teilsamen für deren geregelte Nut-



Die aktuelle Grenze zwischen den beiden Teilsamen von Lungern (rot markiert).

zung zuständig. Die meisten Alpen wurden in den letzten Jahrzehnten gut erschlossen. Eine grosse Herausforderung stellt aber der Unterhalt dieser Anlagen dar. Die Aufsicht über die Pflege der Alpweiden und den Unterhalt der Alphütten sind weitere Aufgaben der Teilsamen.

3. Gartenland

Das Gartenland im Talboden diente früher als Pflanzgärten für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung. Heute wird dieses Land grösstenteils landwirtschaftlich genutzt. Selbstverständlich wäre aber eine Nutzung dieser Flächen als Pflanzgärten jederzeit wieder möglich. Ein Teil des Gartenlandes wird aber auch durch das Gewerbe und den Tourismus beansprucht. So bestehen Baurechtsverträge im Chnewis, die Campingplätze liegen auf Gartenland der Teilsame Obsee und der Kurpark in der Badmatt gehört der Teilsame Dorf.

Die Stellung der Teilsamen in der Gemeinde

In Lungern werden die beiden Teilsamen nicht derart stark wahrgenommen, wie das in den übrigen Gemeinden unseres Kantons der Fall ist. Die Landwirtschaft profitiert über die Nutzung der Alpen und des Gartenlandes direkt von den Teilsamen. Aber auch die übrige Bevölkerung profitiert von den Leistungen der Teilsamen. Das direkt über Baurechtsverträge, Pachtverträge, Durchleitungsrechte oder Durchfahrtsrechte, oder auch der Mitarbeit in verschiedenen Wuhr- oder Perimeter-

genossenschaften. Mit der Pflege des Waldes sichern die Teilsamen unseren Lebensraum vor Naturgefahren, tragen zur Biodiversität bei und leisten einen Beitrag gegen den Klimawandel. Dank der Pflege der Alpen und den Zufahrtsstrassen profitieren der Tourismus und die Bevölkerung von diesen leicht erreichbaren, attraktiven Naherholungsgebieten.

Organisation der Teilsamen

Die Teilsamen sind beide sehr ähnlich organisiert. Ein Teilerrat mit sechs bzw. sieben Mitgliedern ist für die Geschicke der Teilsamen verantwortlich. Die Teilerräte arbeiten zum grossen Teil ehrenamtlich. In Obsee wird das Aktuariat und das Archiv von einem Mitglied des Teilerrats betreut; im Dorf werden diese Aufgaben aktuell durch einen ehemaligen Teilerrat ausgeführt. Für die Rechnungsstellung und den Zahlungsverkehr ist das Forstbüro zuständig. Die Buchhaltung wird von beiden Teilsamen in Auftrag gegeben, mit dem gleichen Kontenplan.

Der Forstbetrieb wird auf den ersten Blick gemeinsam geführt. Das Forstgebäude wurde damals gemeinsam gebaut und prozentual finanziert. Ein Förster ist gemeinsam für beide Teilsamen zuständig. Die Teilsamen Dorf und Obsee haben aber je eigene Mitarbeiter angestellt und stellen eigene Maschinen und Geräte zur Verfügung. Aus betriebswirtschaftlichen Gründen setzt der Förster die verschiedenen Mitarbeiter und Maschinen dort ein, wo sie gebraucht werden. Das führt zu gegenseitigen Verrechnungen und gipfelt darin,

dass für diese gegenseitigen Dienstleistungen noch MwSt. abgerechnet werden muss. Das ist momentan nicht zu ändern, da es sich um zwei eigenständige Unternehmen handelt, mit eigener Rechnung.

Im Forstgebäude steht ein Sitzungszimmer für beide Teilsamen sowie zwei Büros für den Förster und das Sekretariat zur Verfügung.

Das Archiv ist im Kulturgüterschutzraum der Gemeinde untergebracht und wird durch den jeweiligen Aktuar betreut.

Die Herausforderungen der Teilsamen

Der Wandel der Zeit macht auch vor den Teilsamen nicht Halt. In der Landwirtschaft verändern sich die Betriebe (Milchwirtschaft, Mutterkuhhaltung, Rinderaufzucht). Die Betriebe werden grösser und auch die Anforderungen betreffend Tierwohl und Produktionsqualität steigen stetig.

Beim Forst steht in den nächsten Jahren die Pensionierung unseres langjährigen Försters an. Mit ihm verlieren die Teilsamen einen Betriebsleiter mit sehr viel Erfahrung.

Auch auf der Ebene der Teilsamen wird es immer schwieriger, geeignete Leute zu finden.

Die Datenflut, der Datenschutz und die geeignete Datenablage sind eine grosse Herausforderung.

Die rechtlichen Anforderungen steigen, neue Projekte stehen an, Behörden und Private wollen oft kurzfristig kompetente Auskünfte und immer weniger Personen sind bereit, diese Verantwortung zu über-

nehmen. Zudem braucht es für Verhandlungen das nötige Fachwissen und mit jedem Rücktritt aus dem Teilsamenrat geht viel davon verloren und muss erst wieder aufgebaut werden.

Neuorganisation der Teilsamen

All diese und andere Probleme haben die zwei Teilsamen dazu bewogen, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Lungern ist heute, neben Sarnen, die einzige Gemeinde im Kanton mit zwei Teilsamen. Daraus entstand die Idee einer Zusammenlegung, mit gleichzeitigem Aufbau einer Verwaltung bzw. Geschäftsstelle. Eine Geschäftsstelle würde einerseits den Förster von viel administrativem Aufwand, den er heute leistet, entlasten und ihm wieder mehr Zeit für seine Kernaufgaben geben. Gleichzeitig erhält damit der künftige Teilsamenrat die notwendige Unterstützung für die Erledigung der Ratsgeschäfte. Der Teilsamenrat kann sich wieder auf die strategischen Aufgaben konzentrieren und wird von den administrativen Arbeiten entlastet. Kurz: Es entsteht eine Teilsame mit einer professionellen Organisation, die künftigen Anforderungen gewachsen ist und neue Geschäftsfelder erschliessen und übernehmen kann.

Die Teilsamen haben eine gemeinsame Projektsteuergruppe gegründet mit dem Auftrag, die Zusammenlegung anzugehen. Mitglieder sind:

- Adi Gasser-Imfeld, Projektleiter
- Sepp Vogler-Müller, Projektleiter
- Hansueli Ming-Durrer, Teilsamenpräsident Dorf

- Hansurs Bürgi, Teilsamenpräsident Obsee
- Sepp Stalder, Förster
- Willi Imfeld, Aktuar Dorf

Zur Unterstützung und Begleitung des Projektes wurden als Fachpersonen beigezogen:

- Klaus Wallimann, Treuhänder und Geschäftsführer der Korporation Alpnach
- Bruno Krummenacher, Rechtsanwalt, Sarnen
- Karl Vogler, allgemeine Unterstützung und Rechtsfragen

Damit eine Zusammenlegung mehrheitsfähig wird, müssen gewisse Voraussetzungen gegeben sein. Das Wichtigste: die landwirtschaftliche Nutzung des Teilsamens muss im heutigen Rahmen gesichert bleiben. Das heisst, die heutigen Teiler von Obsee nutzen weiterhin die Alpen und das Garten- und Allmendland von Obsee. Das Gleiche gilt im Dorf. Da eine Teilsame eine Nutzungsgemeinschaft ist, wird diese Trennung auch weiterhin möglich sein. Das bestätigen auch die rechtlichen Abklärungen.

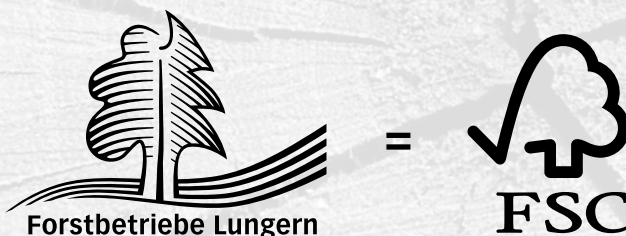
Weiteres Vorgehen und ausserordentliche Einungsgemeinde

Die Kommission klärt aktuell mit den Fachpersonen das Vorgehen ab, das es für die Zusammenlegung braucht. Ebenfalls wird abgeklärt, wie die Hauptprobleme, die sich bei der Zusammenlegung stellen, gelöst werden können. Gleichzeitig werden die Kosten einer Zusammenlegung eruiert. Für die Teiler soll klar sein, was auf sie zukommt, wenn man sich auf den Weg der Zusammenlegung begibt.

Am 9. Juni 2022, um 20.00 Uhr, findet in der Cantina Caverna eine gemeinsame Orientierung beider Teilsamen statt. Unmittelbar anschliessend stimmen die beiden Teilsamen getrennt, an einer je ausserordentlichen Teilengemeindeversammlung über den nötigen Projekttredit ab. Mit der Zustimmung geben die Teilengemeinden der Projektkommission den Auftrag, das Projekt weiter zu verfolgen. Es werden dann der Einig und die Verordnungen ausgearbeitet und in breit abgestützten Arbeitsgruppen diskutiert. Darüber und über die Zusammenlegung müssen dann wieder beide Teilsamen abstimmen. Gemäss Art. 107 der Kantonsverfassung muss dann schliesslich der Kantonsrat der Zusammenlegung zustimmen.

Die Projektleiter:
Adrian Gasser und Sepp Vogler

Eine Gleichung die aufgeht:



Wir bewirtschaften unsere Wälder nach den Richtlinien des FSC-Zertifikates: Sozial und umweltverträglich, mit Rücksicht auf Natur und Menschen. Dieses Zertifikat ist weltweit gültig.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | 6078 Lungern
Telefon 041 679 70 60 | Natel 079 311 66 23

Schäden durch Naturgewalten möglichst verhindern

100 Jahre Wuhrgenossenschaft der vereinigten Dorfbäche Lungern

Geschichte und Entstehung der Wuhrgenossenschaft

Bereits in den Jahren 1860, 1869 und 1877 wurde der Dorfteil um den Eibach von grösseren Murgängen, ausgelöst durch intensive Schneeschmelze oder starke Unwetter, aus dem Gebiet Gadenmattalp unter dem Horn verschüttet und unter teilweise meterhohen Geröllablagerungen begraben. Die grösste Katastrophe ereignete sich dann aber am 22. Juli 1887 nach einem lange andauernden Hagelwetter im Einzugsgebiet des Eibachs. Ein verheerender Murgang ergoss sich durchs Dorf bis in den Seeboden, mit riesigen Geröllmassen und Felsbrocken bis zur Grösse von 107 m³. Die Kirche und der Friedhof wurden tief eingesaart, das Beinhaus weggerissen und die Brünigstrasse bis zu 3 Meter hoch verschüttet. Wie durch ein Wunder waren keine Menschenleben zu beklagen.

Nach dieser schlimmen Katastrophe wird, mit Unterstützung der eidgenössischen und kantonalen Behörden, die systematische Verbauung des ganzen Gebietes an die Hand genommen. Unter Aufsicht des eidgenössischen Oberbauinspektorates werden die Hänge im Einzugsgebiet entwässert und aufgeforstet, diverse Sperrn neu gebaut und die Eibachschale wird vergrössert und begradigt. Seit 1877 ermöglichen kantonale und eidgenössische Gesetze über die Wasserbaupolizei die Verbauung von Wildbächen mit Unterstützung durch Bundesgelder. Es werden Wuhrgenossenschaften gegründet, die fortan für den Bau und Un-



Alte Kirche nach der Eibach-Katastrophe vom 22. Juli 1887. Nach diesem schlimmen Ereignis wurde mit Verbauungen im Einzugsgebiet begonnen.

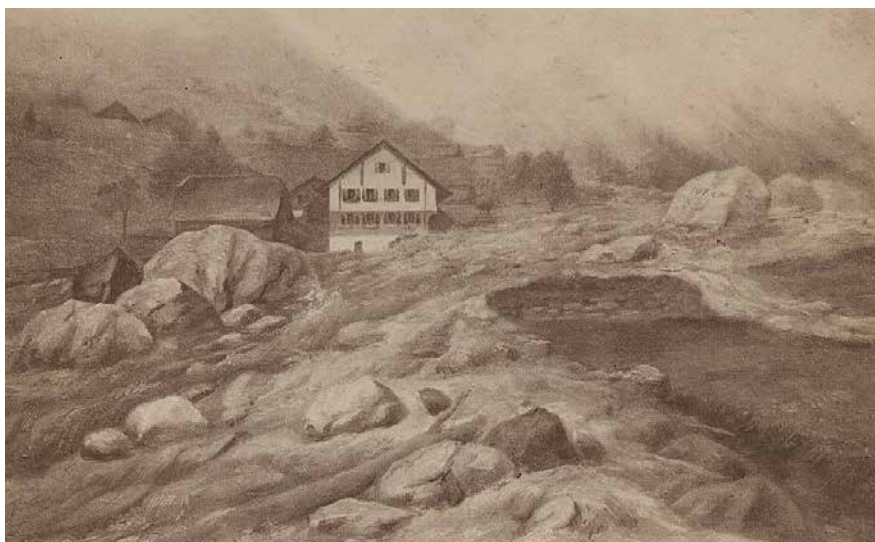
terhalt von Schutzbauten an den Bächen zuständig sind. Im Jahre 1894 findet im Hotel Löwen die Gründungsversammlung der Wuhrgenossenschaft Ei- und Gadenmattbach statt und 1916 wird die Wuhrgenossenschaft Dorf- und Gräblibach gegründet.

1923 werden diese zwei Wuhrgenossenschaften zur heutigen Wuhrgenossenschaft der vereinigten Dorfbäche Lungern zusammengelegt. Die Gründungsversammlung

hat am 1. Oktober 1922 im Schulhaus stattgefunden. Im Gebiet der Wuhrgenossenschaft befinden sich nun der Gadenmattbach, Eibach, Dorfbach, Gräblibach und die Bannwaldgräben. 1973 wurde der Perimeter um den Ledigraben erweitert. Das darunterliegende Gefahrengbiet erstreckt sich vom Zihl bis zum Hinti und hinunter bis zum See. Alle Grundeigentümerinnen, Grundeigentümer, Bewohnerinnen und Bewohner in diesem Gefahrengbiet sind perimeterpflichtig und daher Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Aufgaben und Organisation der Wuhrgenossenschaft

Mit der jährlich erhobenen Perimeter Rechnung wird der Unterhalt sowie die Instand- und Neuerstellung von Schutzbauten gewährleistet. Der Unterhalt der Schutzbauten und die Pflege der Bachläufe wird vollumfänglich durch die Wuhrgenossenschaft abgedeckt. Das heisst, alle Arbeiten werden durch den Wuhrmeister erledigt und alle Kosten gehen zu Lasten der Genossenschaft. In der Person von Wendelin Imfeld haben wir den perfekten Wuhrmeister in unseren Reihen. Er kennt von seiner täglichen Arbeit her, die Probleme und Aufgaben im Gebiet bestens und kann uns von der Verwaltung, in Rat und Tat unterstützen. Die Verwal-



Chilämattä mit dem Haus Zumstein (Hanslis) mit den riesigen Gesteinsbrocken nach der Eibach-Katastrophe.

tung setzt sich aktuell folgendermassen zusammen: Präsident Peter Vogler (Tonijosä); Vizepräsident Urban Ming (Badnazis); Kassier Christoph Gasser (Posttonis); Aktuar Riodi Vogler (Landtegers); Weibel Stefan Vetter.

Bei grösseren Sanierungen und Projekten werden wir durch das kantonale Amt für Wald und Landschaft (AWL) beraten und begleitet. Diese Arbeiten werden an private Unternehmen vergeben. Da kommt im Normalfall ein Kostenteiler zwischen Bund, Kanton von je 35%, und Gemeinde, Wuhrgenossenschaft von je 15% zum Tragen. Oberstes Organ der Wuhrgenossenschaft ist die jährlich im Mai stattfindende Generalversammlung. Zu dieser GV sind alle Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler herzlich eingeladen, ihre Stimme bei den verschiedenen Traktanden abzugeben. Es werden auch die anstehenden Projekte vorgestellt und darüber abgestimmt.

Sämtliche Bäche werden jährlich von der Verwaltung kontrolliert und der Zustand der Schutzbauten protokolliert. Während Starkniederschlägen werden die Bäche durch uns überwacht und im Nachgang im Einzugsgebiet Kontrollgänge durchgeführt.

Wichtige Eckdaten in der Geschichte der Wuhrgenossenschaft

1860/1869/1877

Drei grosse Ereignisse mit Murgängen aus dem Einzugsgebiet Ei- und Gadenmattbach bis ins Dorf mit Kostenfolgen von je ca. Fr. 30'000.–. Diese Kosten wurden zum grossen Teil von den Grundeigentümern getragen. Aus heutiger Sicht unverständlich, wurde gleichwohl in diesen Jahren im oberen Teil Wald abgeholzt und das Gebiet in Ziegenwiesen umgewandelt.

1887

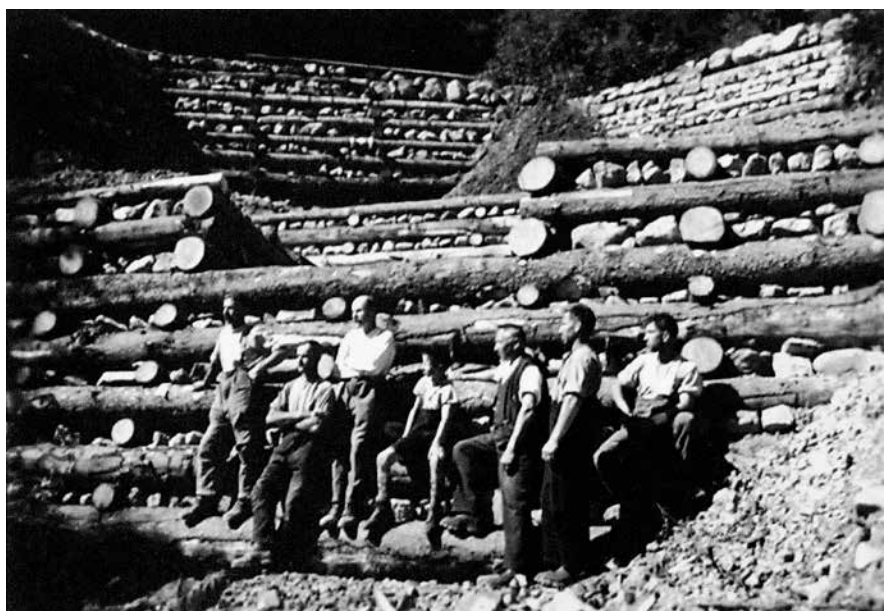
Die verheerende Katastrophe, die die Kirche stark beschädigte und einen Stall wegriess. Es wurde auch am Kulturland grosser Schaden angerichtet. Eine kantonale Kommission schätzte die unmittelbare Schadenssumme auf ca. Fr. 100'000.–. Der Kostenvoranschlag für das Verbauungsprojekt betrug Fr. 245'000.–. Diese hohen Kosten konnten nur durch eine grosse Solidarität der ganzen Schweizer Bevölkerung und durch Unterstützung durch Bund und Kanton getragen werden.

1922/1923

Zusammenlegung der zwei Wuhrgenossenschaften Ei-/Gadenmattbach und Dorf-/Gräblibach zur Wuhrgenossenschaft der vereinigten Dorfbäche Lungern.



Erste Verbauungen Gadenmattbach auf ca. 1300 m. ü. M.



Stolz zeigen sich die Arbeiter vor ihrem Werk (undatiertes Foto Lungern).



Bild links: Neubau Aglimattsammler Oktober 2013–Oktober 2014. Bild rechts: Der neue Aglimattsammler wird nach Bauende eine Kapazität für ein 300-jährig ausgelegtes Ereignis haben, d.h. für eine Geschiebefracht von ca. 4000–5000 m³.

1953

Gemäss Zählung von Wuhrmeister H. Imfeld sind im Gebiet der Wuhrgenossenschaft aktuell:

– Eibach	99 Sperren
– Gadenmattbach	92 Sperren
– Dorfbach	11 Sperren
– Nebenbäche/Mauern	36 Schutzbauten
– Total	238 Schutzbauten

1974

Die Verbauungen in den vereinigten Dorfbächen Lungern waren inzwischen rund 80-jährig. Trotz stetigem, fachgerechten Unterhalt mussten diese in einem grösseren Rahmen saniert werden. Beim kantonalen Baudepartement wurde ein umfassendes Verbauungsprojekt unter Einbezug des Ledigrabens in Auftrag gegeben. Das Projekt beinhaltete die Sanierung Gadenmattbach, Eibach, Dorfbach und Gräblibach sowie die Neuerstellung eines Geschiebesammlers im Ledigraben. Die Generalversammlung erteilte dem Verwaltungsrat die Genehmigung zur Realisierung des Projekts. Kostenpunkt ca. 2,5 Millionen Franken mit einer vorgesehenen Bauzeit von ca. 15 Jahren.

1983

Die Generalversammlung stimmte dem Kreditbegehren in Höhe von 3.25 Millionen Franken für die Sanierung der Bannwaldgräben und eines Abflussgerinnes in den See mit der Untertunnelung der Kirche im Hinti zu.

1986

Das Projekt von 1974 konnte trotz einer begründeten Kostenüberschreitung von Fr. 800'000.– erfolgreich abgeschlossen werden.

1995

Das Projekt Bannwaldgräben wurde ebenfalls mit einer begründeten Kostenüberschreitung von ca. Fr. 800'000.– abgeschlossen.

2013/2014

Der im Jahre 1914 gebaute Geschiebesammler Aglimatt, welcher allfälliges Geröll vom Dorf- und Gräblibach zurückhält bevor der Zusammenfluss in den Eibach erfolgt, genügt den heutigen Ansprüchen in keinsten Weise mehr. Mit einem Neubau des Aglimattsammlers wird diesem Umstand Rechnung getragen. Der Kostenvor-

anschlag ergibt Gesamtkosten von 2,4 Millionen Franken. Die Verwaltung kann der Generalversammlung nach Abschluss der Arbeiten die Abrechnung mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 700'000.– auf 1,7 Millionen Franken präsentieren.

2016/2017

Für einmal können wir wieder kleinere Brötchen backen. Für die Ausführung des Projekts Instandstellung Rutschungsentwässerung Gadenmattbach durch den Forstbetrieb Lungern beläuft sich der Kostenvoranschlag auf Fr. 260'000.–. Auch hier konnten die Kosten um ca. Fr. 70'000.– unterschritten werden

2018–2020

Mit Vorarbeiten im Jahr 2018 und Bau (Forstbetrieb Lungern) in den Jahren 2019/2020 durften wir das Projekt Sanierung Sperren Eibach abschliessen. Bei einem Kostenvoranschlag von Fr. 620'000.– konnten wir mit einer Schlussrechnung von Fr. 545'000.– wiederum sehr gut abschliessen.

2021/2022

Aktuell steht das Projekt Sanierung Sperrereinbindung Eibach zur Ausführung. Das



Bild links: Neue Verbauungen Gadenmattbach 2019/2020. Bild rechts: Die Verbauungen Gadenmattbach konnten durch den Forst Lungen ausgeführt werden.

mit Gesamtkosten von Fr. 250'000.– veranschlagte Werk durften wir wiederum an den Forstbetrieb Lungern vergeben.

100 Jahre Wuhrgenossenschaft der vereinigten Dorfbäche Lungern

In diesem Frühsommer dürfen wir den Eibachsteg im Strüpfli ersetzen. Dieser ist schon seit einiger Zeit auf unserer To-Do-Liste. Einerseits genügt das Gelände höhenmässig nicht mehr den Bestimmungen und andererseits ist der Steg auch sehr schmal und nicht Kinderwagen-freundlich. Zusätzlich lässt auch die Ästhetik zu wünschen übrig.

Zufälligerweise hat mich Elsa und Joe Zumstein-Bürgi letztes Jahr darauf angesprochen, dass sie gerne mit einem Sponsoring einen Neubau dieses Steges in zeitgemässer Holzkonstruktion der Lungerner Bevölkerung schenken würden. Zusammen haben wir uns dann so gefunden, dass der neue Steg von ihnen und der Abbruch des alten und die Baumeisterarbeiten des neuen Steges durch die Wuhrgenossenschaft getragen wird. Wir freuen uns bereits auf die Einweihung des Steges, die wir mit einem Apéro für die ganze Bevölkerung Ende Juni feiern dürfen. Elsa und Joe bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Am 5. Mai 2022 dürfen wir die 100. Generalversammlung der Wuhrgenossenschaft vereinigter Dorfbäche Lungern feiern. Dazu laden wir alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter herzlich ein. Die Generalversammlung findet im Restaurant Bahnhofli statt. Wir würden uns freuen, wenn wir viele von euch dazu begrüssen dürften.

Peter Vogler, Präsident



Neue Holzsperrn Gadenmattbach, die zwischen den alten Betonsperrn gebaut wurden.

Schöne Fotos gesucht

Haben Sie ein schönes Foto von Lungern, vor allem aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel und möchten Ihr Bild gerne einmal auf dem Cover des «Lungern informiert» oder auf unserer Homepage sehen? Wir sind auf der Suche nach Bildern von und um Lungern, egal aus welcher Jahreszeit. Ob das ein Haus, ein Ortsteil, eine Alpauffahrt oder eine Tieraufnahme ist spielt keine Rolle, wichtig sind uns spezielle Aufnahmen, die zum Staunen anregen.

Haben Sie solche Aufnahmen? Dann schicken Sie uns doch diese unter Angaben von Ort, Datum und Fotograf per Mail an gabi.meier@lungern.ow.ch

Wichtig: Ein Bild sollte eine Dateigrösse von mindestens 1 MB haben, für das Cover von «Lungern informiert» 2 MB.



Ettlín AG
Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 22 22
6078 Lungern
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

Wir sorgen für Power
ELEKTRO MING

Elektro Ming GmbH
Brünigstrasse 89
Tel. 041 678 18 18
6078 Lungern
info@elektro-ming.ch
www.elektro-ming.ch

Übersicht Betriebe

Die Lungener Gastronomie lädt ein



**Restaurant & Catering
Bahnhofli
Lungern**

Unsere Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag
11:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag
(ausgenommen nationale Feiertage)

Infos & Reservationen:
info@bahnhoeffli.ch
041 678 15 55

Herzlich Willkommen

EMMA'S HOTEL

BED & BREAKFAST

Unser Café ist täglich für Sie geöffnet
Montag bis Sonntag
6:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Frühstück mit Anmeldung
info@emmashotel.com
+41 41 679 05 55
Wir freuen uns!

SEEPARK LUNGERN

BADI & MINIGOLF

Öffnungszeiten:
Minigolf
Mi. bis So. 13:30 bis 18:00
1. Juli bis 20. Aug. täglich bis 21:00

Badi
ab 11. Juni täglich von 11:00 bis 18:00

Infos: www.seepark-lungern.ch

**Restaurant & Gästehaus
TURREN**




Für Ruhesuchende ein Genuss
Der ideale Ort für Ihre Auszeit



turren.ch



Kreativ, frisch, saisonal!



**Restaurant
Cantina Caverna**

Cantina Caverna
Walchstrasse 30
6078 Lungern
041 679 77 22
cantina-caverna.ch

**Grill- & Speise
Restaurant
Obsee Lungern**



CAMP OBSEE AG
Campingstasse 1
6078 Lungern
Tel. 041 678 14 63
Fax. 041 678 21 63
www.obsee.ch

**GRILL- & SPEISE-
RESTAURANT**
09.00 - 24.00 Uhr
Mi. & Do. Ruhetag
restaurant@obsee.ch

CAMPING
Ganzes Jahr geöffnet
camping@obsee.ch
Ab Luzern-Brünig

Das Wohnzimmer Lungerns



Ganztags warme Küche
Burger, Pizza, Fish & Chips
feines italienisches Glace

Billard, Darts & Töggelikasten
Pilgerzimmer & Ferienstudio

★ www.elliottscafebar.com ★ Brünigstrasse 62A ★

Weitere Betriebe

- **Hotel Restaurant Kaiserstuhl**
Brünigstrasse 232, Bürglen, Tel. 041 310 13 13
info@kaiserstuhl-lungernsee.ch
www.kaiserstuhl-lungernsee.ch
- **Bärghuis Schönbüel**
Tel. 041 678 00 71
www.berghaus-schoenbueel.ch
- **Bergwirtschaft Chäppäli**
Öffnungszeiten siehe www.lungern-tourismus.ch/chaeppli

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Eröffnung im Sommer 2023 geplant

Ferienlagerhaus am See



Visualisierung des neuen Ferienlagerhauses am See.

GV-Entscheid vom 18. März 2022: Der Neubau Ferienlagerhaus am See wurde einstimmig angenommen.

Die 125. Generalversammlung des Vereins Lungern Tourismus konnte am 18. März 2022 erfolgreich durchgeführt werden. Ein grosses Ziel an dieser Versammlung war vor allem, die Freigabe zum Budget für den Neubau des Ferienlagerhauses am See von unseren Mitgliedern zu erhalten. Dieser Antrag wurde von unseren anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig angenommen. Gerne möchten wir im Namen von Lungern Tourismus allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern danken, welche an unserer GV teilgenommen haben.

Der Vorstand ist mit der Ausführung des Projektes bereits in vollem Gange. Wenn alles nach Plan läuft, kann ab Mitte Oktober 2022 mit dem Neubau gestartet werden. Zuerst wird das bestehende Gebäude geräumt. Hierzu wird ein Vereinarbeits-tag organisiert. Wann genau dieser Tag stattfinden wird, werden wir noch informieren. Wir sind über jede freie Hand sehr dankbar. Anschliessend wird mit Maschinen das Gebäude komplett abgebaut und fachgerecht entsorgt. Die Bodenplatten, Holzkonstruktion sowie das Dach sollten noch vor dem Jahreswechsel stehen, damit der komplette Innenausbau ab Januar 2023 durchgeführt werden kann. Eine Eröffnung des Ferienlagerhauses im Sommer 2023 wird von allen Beteiligten bisher als realistisch betrachtet. Zu hoffen bleibt

hier, dass zum einen die Rohstoffe vorhanden sind, sowie auch die Unternehmungen sich die Zeit freilegen können, um zusammen mit uns dieses Projekt zu realisieren. Die aktuellen Pläne sowie der komplette Businessplan des Projekts finden Sie auf unserer Website (www.lungern-tourismus.ch/verein).

Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, dass das Lagerhaus mit dem Label «Made in Lungern» gekrönt werden soll. Das heisst, dass wir 90% der Arbeitsleistung mit Lungerner Unternehmungen durchführen wollen. Der Verein Lungern Tourismus fühlt sich in Lungern sehr gut aufgehoben. Wann immer Bedarf vorhanden war, halfen uns die regionalen Unternehmen, das Unmögliche möglich zu machen. Auf diese Unterstützung konnten wir immer zählen, deshalb ist uns das Label umso

wichtiger. Hierzu werden je nach Aufgabenbereich Absprachen bezüglich der Aufteilung stattfinden, damit wir möglichst alle Partner berücksichtigen können.

Die Finanzierung des Neubaus ist in der Planung weit fortgeschritten und wir konnten bereits einige positive Zusagen entgegennehmen. Trotzdem sind wir noch immer auf der Suche nach Partnern/Sponsoren, welche das Vorhaben mittragen möchten. Möchten Sie gerne einer dieser Partner werden und unser Projekt unterstützen? Wir würden uns riesig über Ihre Anfrage freuen. Bei Anfragen, Fragen oder sonstigen Rückmeldungen erreichen Sie uns unter 079 697 43 85 oder web@lungern-tourismus.ch.

Der Verein Lungern Tourismus
www.lungern-tourismus.ch



Dorfladen Lungern GmbH Familie Wallimann-Halter

Telefon 041 678 13 86
Info@volg-lungern.ch
www.dorfladen-lungern.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 7.00–19.00
Samstag: 7.00–16.00

Musikschule Giswil-Lungern

Kinder für die Musik begeistern



Von links: Anne Stauffer, Norbert Kiser, Anita Surek und Enrique Abächerli stellen ihre Blasinstrumente in einer Schulklasse (Lungern) vor.

Stimmen aus der Musikschule

Inmitten von bunten Buchstaben und gekleisterten Hühnern stehen vier Musikerinnen und Musiker mit ihren Blechblasinstrumenten. «Das Saxophon besteht zwar aus Blech, gehört aber zu den Holzblasinstrumenten, weil der Schnabel mit einem Holzblättchen gespielt wird», erklärt Enrique Abächerli geduldig den Kindern. Anne Stauffer versucht den gespannten jungen Zuhörerinnen und Zuhörern die Namen der Instrumente auf bildliche Weise zu erklären: «Die Po-, Pos-, Posaune und das Waldhorn. Das sieht man doch auf dem Postauto.» Enrique mit seinem Saxophon, Anne Stauffer mit ihrer Posaune, Anita Surek mit ihrem Waldhorn und Norbert Kiser mit seiner Trompete spielen gemeinsam das bekannte Lied von Pippi Langstrumpf und Pink Panther. Die Kinder haben viele Fragen. Flexibel und mit viel pädagogischem Flair gehen die Musiklehrpersonen auf die Kinder ein. Erfinden spontan ein Ratespiel oder lassen lustige Töne erklingen. 15 Minuten werden die Kinder voll in den Bann gezogen und auch die grössten Zappelphilippe sitzen mit grossen Augen und offenem Mund da und lauschen. Auch in der Parallelklasse klingt es mal ganz tief, mal ganz hoch, je nachdem ob Michelle Schönbächler auf der Klarinette, Christoph Blum auf seiner Panflöte oder Renate Wälti auf der Querflöte ihre höchsten Töne preisgeben oder eben Jürg Werthmüller das

Schiffshorn mit dem Tenorsaxophon spielt. Auch auf diesen vier Instrumenten erklingt die berühmte Melodie aus Pippi Langstrumpf. Ob denn das Instrument teuer sei, weil es goldig ist, will ein Erstklässler von Jürg wissen. «Meine Mutter spielt auch Klarinette», erzählt ein Mädchen. Ein Junge berichtet: «Mein Vater spielt auch Posaune und Waldhorn und möchte Saxophon spielen!»

«Liebe Kinder, so viele Geschichten, die wir noch austauschen können, kommt doch am Samstag an den Instrumentenparcours, dort dürft ihr die Instrumente auch gleich selber ausprobieren», schliesst

Jürg schliesslich die spannende Runde. Anne Stauffer macht die Kinder auch darauf aufmerksam, dass sie jeder Zeit in den Musikunterricht reinschauen dürfen, falls sie am Samstag keine Zeit fänden. Während die Musiklehrer ihre Notenblätter wieder in die Hand nehmen um zur nächsten Klasse zu eilen, hört man die Kinder tuscheln: «Also ich gah ganz sicher a Instrumentäparcuir, chuisch oi?» «Ja, ich gloib scho. Ich will sicher d'Schlagzig uisprobiärä und eppä einisch is Horn blasä». Alles in Allem ist es ein sehr gelungener Anlass, das Vorstellen der Instrumente in den Erst- und Zweitklassen in Lungern und Giswil.



Regula Ruckli erklärt die Gitarre am Instrumentenparcours.



Am Instrumentenparcours wurden zukünftige Talente entdeckt.



Beat Ming lässt Robin am Instrumentenparcours auf dem Schlagzeug spielen.



Auch die Klarinette bei Silvia Riebli findet Anklang.

Begegnungen am Instrumentenparcours

Ob es nun daran lag, dass zwei Jahre lang kein Instrumentenparcours mehr stattfinden konnte, oder ob die Musikschullehrpersonen bei der Instrumentenvorstellung hervorragende Überzeugungsarbeit geleistet haben, ist unwichtig. Schön ist es auf jeden Fall, dass viele Besucherinnen und Besucher am Instrumentenparcours in Giswil vor Ort waren.

Lukas, 15, ist begeisterter Musiker. Seit ein paar Jahren schon spielt er Xylophon bei Anita Peter. Sie rhythmisiert auch mit ihm oder spielt mit ihm Klavier. Sehr gerne möchte Lukas Gitarre spielen und «break dancen». Er führt sogar ein paar Moves vor. Er hat es geschafft, die Trompete erklingen zu lassen und sogar die Posaune. Da sein grosser Bruder Schlagzeug spielt, ist er damit schon vertraut. «Es tut ihm

gut», erzählt seine Mutter, «regelmässig Musik zu machen. Wenn jemand Geburtstag hat, ist er es, der ein Ständchen hält. Er ist oft der einzige, der sich traut.» Der Instrumentenparcours gibt ihm die Möglichkeit, alles auszuprobieren, mit den Musiklehrpersonen in Kontakt zu treten und Möglichkeiten für sich zu suchen. Ganz nebenbei, verteilt er dabei viel Lebensfreude.

Matti, 10, erzählt mir von seinem ersten Jahr als Trompetenschüler: «Es ist cool. Am Anfang ist es streng, weil man zügig blasen muss. Die Töne sauber zu spielen ist nicht ganz einfach. Mein Musiklehrer ist lustig und schimpft nicht zu sehr, wenn ich zu wenig geübt habe. Er motiviert mich auf lustige Art. Meine Mutter hilft mir auch, mich zu motivieren. Sie lässt mich einfach erst gamen oder fern schauen, wenn ich schon Trompete gespielt habe.»

Nico, 8, hat das Waldhorn ausprobiert und ist begeistert. Ella aus der vierten Klasse zeigt auch gleich mit dem Waldhorn in der Hand, wie das geht. Sie bläst die Backen auf und spielt sauber unterschiedliche Töne. Dieses Instrument will sie lernen.

Anastasia, eine Drittklässlerin, hat einige Instrumente auf ihrer Prioritätenliste. Auch die Posaune. Maurin, gerade mal sieben Jahre jung, bläst in dieses Blasinstrument wie ein Profi. Er lässt gekonnt schon hohe und tiefe Töne erklingen.

Jael und Tilla, beide 9, haben Gefallen an der Querflöte gefunden. Nachdem sie auch die anderen Instrumente ausprobiert haben, kommen sie vergnügt zurück zu Renate Wälti, um noch einmal darauf zu spielen.

Auch bei Christoph Blum und seinen Panflöten kommen fleissig Kinder vorbei und versuchen über die Löcher zu blasen um einen Ton zu erzeugen. Während Fabio fast schwindelig wird, schafft es seine grosse Schwester schon unterschiedliche Klänge ertönen zu lassen.

Robin ist total vertieft am Schlagzeug und produziert unterschiedliche Rhythmen. Sofia und Louisa führen die Geige vor, Marina zupft auf der Gitarre und Jan erklärt geduldig gwundrigen Kindern das Schwizerörgeli. Es wird gesungen, geklimpert, geschrummt, geprustet, geblasen – musiziert. Die Schulhäuser erklingen zur Freude aller, die vor Ort sind.

Für die Musikschule
Daniela Halter

Besuchen Sie unsere Homepage:



Musikschule Homepage

Bilder als Zeitzeugen

Zeitdokumente von Lungern



Das Schulhaus und die Brünigstrasse im Jahr 1907. Das Bild wurde von Pirmin Gasser zur Verfügung gestellt.

Saisonrückblick Skiclub Lungern Schöne Erlebnisse im Schnee



Gesamtfoto des Clubrennens.

Saisonrückblick Skiclub Lungern

44 motivierte JO-Kinder haben den Winter durch während zahlreichen Schneetagen an ihrer Technik gefeilt. Dabei kommt der Spass nie zu kurz, die «Häxwägli»-Schanzen oder das «Einbeinskifahren» dürfen da nicht fehlen. Für alle Rennfreudigen wurden einige Skirennen besucht wie zum Beispiel der Migros Grand Prix. Auch die Erwachsenen genossen den Winter (fast) ohne Einschränkungen. So war die Beteiligung am Nachtskifahren mit Raclet-plausch sehr gross und ebenso die Freude am gemütlichen Beisammensein.

Wer Lust auf Aufstiege zu schön verschneiten Gipfeln und spannenden Abfahrten hatte, durfte von den Angeboten der geleiteten Skitouren profitieren. Zahlreiche Teilnehmende machten auch diesen Winter einige interessante Touren von der Einsteigertour auf dem Turren bis zur mehrtägigen, anspruchsvollen Tour im Gebiet Gsteig/Lenk.

Erfolgreiches Clubrennen bei Traumwetter

Eine gelungene Wintersaison mit viel schönem Wetter fand mit dem Clubrennen den

sonnigen Höhepunkt. 90 Rennfahrerinnen und Rennfahrer kämpften am Hasliberg um die besten Zeiten und die harte Piste verlangte den Fahrern alles ab. Die grosse Teilnehmerzahl zwischen 5 und 70 Jahren bot auch spannende Generationenduelle, darunter war gar eine Familie mit 3 Generationen am Start. Verdient konnten sich Livia Epprecht und Luca Vetter als Clubmeister feiern lassen. Bei der JO gewannen Bianca Vetter und Marc Vogler die Tagessiege in den Nachwuchskategorien.

Das gemütliche Beisammensein wurde gross geschrieben. So konnten im Zielraum nebst den warmen Sonnenstrahlen auch Cheli, Bratkäse und Cremeschnitten genossen werden.



Die Gewinner der JO-Kategorien und die Tagessieger, von links: Marc Vogler (Sieger JO), Livia Epprecht (Clubmeisterin), Luca Vetter (Clubmeister), Bianca Vetter (Siegerin JO).

Auszug aus der Rangliste:

■ JO Mädchen 2 (2013 und jünger):

1. Gasser Elin; 2. Vogler Sarina;
3. Imfeld Jonna

■ JO Knaben 2 (2013 und jünger):

1. Limacher Jan, 2. Imfeld Lorin,
3. Gasser Mauro

■ JO Mädchen 1 (2006–2012):

1. Vetter Bianca, 2. Gafner Chayenne,
3. Bacher Luisa

■ JO Knaben 1 (2006–2012):

1. Vogler Marc, 2. Vogler Nils, 3. Hitzler Luis

■ Damen (2005 und älter):

1. Epprecht Livia, 2. Limacher Katrin, 3. Vogler Heidi

■ Herren (2005 und älter):

1. Vetter Luca, 2. Gasser Stefan, 3. Epprecht Andreas

Generalversammlung der Feldmusik Lungern

Acht Ehrungen für langjährige Vereinstreue

Anlässlich der 155. Generalversammlung blickte der Vorstand auf das vergangene, eher ruhige Vereinsjahr zurück. Höhepunkt waren das Konzert in Kleinforma-tionen im Kurpark neben dem Advents-konzert auf dem Schulhausplatz.

Ehrungen

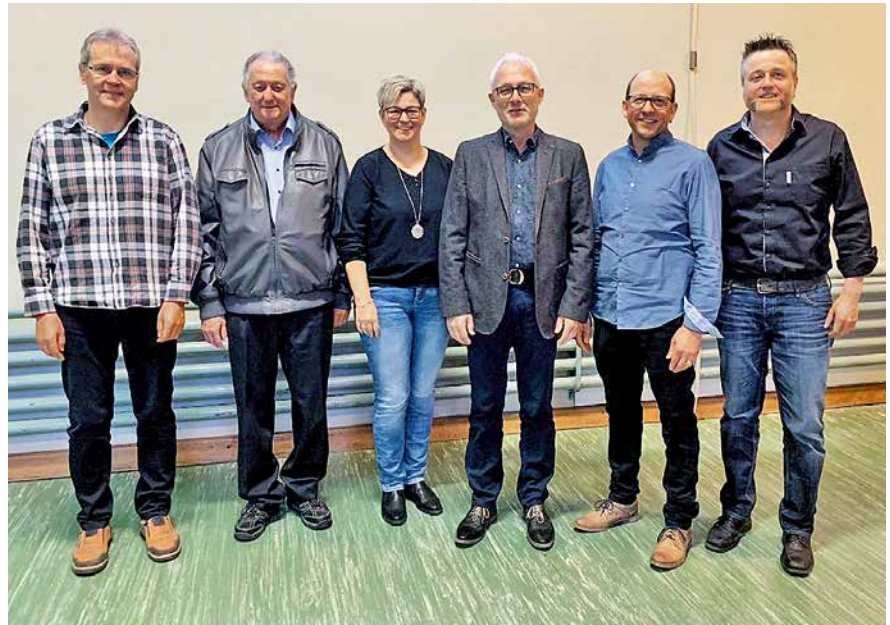
Die Feldmusik Lungern ist stolz, total acht langjährige treue Mitglieder zu ehren. Dies sind: Hansruedi Amgarten für 10 Jahre als Fähnrich, für 20 Jahre aktives Musizieren Esther Gasser-Omlin, für 25 Jahre aktives Musizieren Philipp Schöpfer, für 30 Jahre aktives Musizieren Andreas Gasser, Maurus Gasser, Hanspeter Streich und Priska Vogler-Amgarten, sowie für 50 Jahre aktives Musizieren und somit Kantonaler Ehrenveteran Ruedi Gasser.

Mutationen

Als Kandidaten konnten Olivia Blättler und Mauro Vogler aufgenommen werden. Leider musste die Feldmusik auch fünf Aus-tritte verzeichnen: Julia Blättler, Hansurs Bürgi, Ernst Gasser, Josias Gasser und Rudolf Gasser.

Yvonne Sheehan demissionierte im Vorstand als Aktuarin. Neu konnte Mélanie Blättler für dieses Amt gewonnen werden.

Anschliessend trafen sich alle Musizierenden und ihre Partner sowie Ehrenmitglieder zum gemeinsamen Apéro und Nachtessen.



Die geehrten Personen, v.l.n.r.: Hanspeter Streich (30 Jahre), Hansruedi Amgarten (10 Jahre Fähnrich), Priska Vogler-Amgarten (30 Jahre), Ruedi Gasser (50 Jahre), Andreas Gasser (30 Jahre), mit Andreas Imfeld, Präsident der Feldmusik Lungern. Auf dem Bild fehlen: Maurus Gasser (30 Jahre), Philipp Schöpfer (25 Jahre) und Esther Gasser-Omlin (20 Jahre)

Ausblick

- Konzert am 7. und 8. Mai 2022
- Waldfest, 9., 14. und 16. Juli 2022

Wir feiern 50 Jahre ZEO AG.

Über den QR-Code und die Website finden Sie die Geschichte der ZEO AG und unsere interessanten Projekte in der Region.



- Strassenbau
- Wasserbau
- Werkleitungsbau
- Umbau und Renovationen
- Tragkonstruktionen

ZEO AG | INGENIEURBÜRO | Brünigstrasse 12 | 6055 Alpnach Dorf
041 672 70 60 | alpnach@zeo.ch | www.zeo.ch

Alpnach | Giswil | Emmenbrücke | Engelberg | Stansstad | Kägiswil

TRADITION HABEN
EINIGE. WIR PLANEN
IN DIE ZUKUNFT.

50
JAHRE



Wiederwahlen, Austritte und Ehrungen

Generalversammlung Sportunion Lungern

Am 11. März 2022 durften wir nach zwei Jahren wieder eine Generalversammlung abhalten. Unserer Einladung auf den Turren folgten 51 sportliche Frauen.

Unsere Präsidentin Nadia Eberli begrüßte alle und eröffnete die 77. ordentliche Generalversammlung. Die Jahresberichte der Präsidentin und der technischen Leiterinnen I und II wurden verlesen. Von den Jahren 2020 und 2021 gab es leider nicht so viel zu berichten, da die meisten Anlässe pandemiebedingt gestrichen wurden. Die Turnstunden konnten teilweise durchgeführt werden, sowie der Sommerabschlussabend auf dem Käppeli. Auch den Ausflug nach Einsiedeln und den Samiglois-Anlass konnten wir durchführen.

Im Volleyball gab es leider keine Turniere und lange auch kein Training zum Bedauern der Volleyballfrauen. Die Berichte wurden mit Applaus verdankt. Die Jahresrechnung wurde präsentiert und von den Revisorinnen zur Genehmigung empfohlen, welche einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt wurde. Zur grossen Freude wurden wir von der Stiftung Breitensport ausgewählt und durften einen Betrag von CHF 5000.– entgegennehmen. Dieser Betrag soll vor allem für die Jugendförderung und für neue Anschaffungen in der neuen Turnhalle eingesetzt werden.

Im Traktandum Wahlen wurde Nadia Eberli für ein weiteres Jahr mit grossem Applaus wiedergewählt, sowie Lea von Moos als technische Leiterin II und Nadine Ming als Aktuarin für drei weitere Jahre. Auch Hedi Rohrer und Rosmarie Hodel werden ihr Amt als Fahndedelegation weiter ausführen. Allen ganz herzlichen Dank für ihre Bereitschaft, etwas was in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist.

Nach sieben Jahren technische Leiterin II und zwei Jahren zusätzlich im Co-Präsidium gab Yolanda Rohrer im April 2021 überraschend ihren sofortigen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Mit grossem Bedauern nahmen wir das zur Kenntnis. Yolanda, ganz herzlichen Dank für deine grossartige Arbeit. Auch nach sieben Jahren als Presse- und Materialchefin gab Irene Vogler-Ming ihren Austritt aus dem Vorstand, auch ihr herzlichen Dank für ihre wertvolle Arbeit zugunsten des Vereins. Beide bleiben als Vorturnerinnen dem Verein weiterhin erhalten.



Irene Vogler und Yolanda Rohrer gaben ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt und ihre grosse Arbeit wurde verdankt.

Als neues Vorstandsmitglied Technische Leitung I durften wir Trix Vogler wählen. Herzliche Gratulation und viel Freude im neuen Amt.

Wir durften viele Ehrungen mit Vereinszugehörigkeiten von 25 und 40 Jahren durchführen.

Yolanda Rohrer wurde für 15 Jahre Vorturnen geehrt und Claudia Andermatt wurde als abtretende Vorturnerin nach 16 Jahren mit grossem Dank verabschiedet.

Im Jahr 2022 konnten wir einige Mitglieder mit 25, 40, und 50 Jahren Vereinstreue ehren.

Für 10 Jahre Vorturnen durften Katharina Berchtold und für 25 Jahre Denise Vetter

und Irene Vogler-Ming ein Präsent entgegennehmen. Allen grossen Dank und herzliche Gratulation.

Selbstverständlich durften die fleissigsten Turnerinnen von 2021 und 2022 wieder ein schönes Glas entgegennehmen.

Zum Schluss wurde das Jahresprogramm verlesen in der Hoffnung, dieses Jahr wieder alle Anlässe durchführen zu können.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich immer wieder für die Sportunion einsetzen.

Bleibt gesund und fit.

Irene Vogler-Ming, Presse und Material



**Patrick Sacchet,
Helpmitglied**



Ich bin ein Helpi, weil...

«miär lernid, wie das miär erscht Hilf leischtit und will miärs luschtig häind zämä.»

Weitere Infos unter www.samariter-lungern.ch

Attraktive Gänge im clubinternen Wettkampf

Clubschwinget Schwingersektion Lungern 2022

Nach zweijähriger Pause konnte die Schwingersektion Lungern wieder ihre Clubbesten erküren.

Dafür fanden am Samstag, 19. März 2022 zahlreiche Zuschauer den Weg in die Schwinghalle und verfolgten die spannenden Zweikämpfe der Nachwuchs- und Aktivschwinger.

Zu Beginn des Clubschwingets zeigten die 16 Nachwuchsschwinger ihr Können dem Publikum. Das gute Wintertraining war deutlich sichtbar. Der Nachwuchs bot attraktive Zweikämpfe mit vielen Entscheidungen. Auch Ehrgeiz, Wettkampfgeist und Fairness waren spürbar. Im Schlussgang standen sich Imfeld Sebastian, «Wydä Riodis», und Vogler Jonas, «Charwisels Sepps», gegenüber. Vogler Jonas konnte diesen Gang zu seinen Gunsten entscheiden und gewann den Clubschwinget 2022.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit den Aktivschwinger. Aufgrund von Verletzungen konnten leider nicht alle Athleten teilnehmen und der Sieg machten 10 Schwinger unter sich aus.

Auch sie präsentierten den Schwingsport von der besten Seite. Die Zuschauer ge-



Clubsieger bei den Nachwuchsschwinger: Vogler Jonas, «Charwisels Sepps».

nossen die Zweikämpfe und applaudierten bei Entscheidungen. In den Schlussgang schafften es Gasser Dominik 1, «Summerweiders», und Ming Hannes, «Chriäslers». Es war ein hart umkämpfter Gang mit dem besseren Ende für Ming Hannes.

Herzliche Gratulation den beiden Siegern und allen Schwingern für ihre tollen Leistungen!

Bei der anschliessenden Rangverkündigung durften alle Nachwuchsschwinger einen Preis entgegennehmen. Vogler Jonas und Ming Hannes dürfen für das kommende Jahr die Wanderpreise zu sich nach Hause nehmen.



Clubsieger bei den Aktivschwinger: Ming Hannes, «Chriäslers».

Ming Hannes wurde dabei eine spezielle Ehre zugewiesen. Er konnte den neuen Wanderpreis entgegennehmen. Das geschnitzte Schwingpaar wurde einmal mehr von Vogler Walter, «Sagers», gestiftet. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Walter für diese tolle Geste.

Bei guten Gesprächen fand der Clubschwinget einen gemütlichen Ausklang.

Der Vorstand der Schwingersektion Lungern bedankt sich bei allen Zuschauern für ihr Erscheinen und freut sich bereits auf die nächste Ausgabe des Clubschwingets im Jahr 2023.

Schwingersektion Lungern

Traditioneller Biobäschwinget und 31. Abendschwinget Lungern

Nachdem der letztjährige Biobä- und Abendschwinget wegen den bekannten Umständen im Sport-camp Melchtal durchgeführt wurde, blicken wir mit grosser Vorfreude auf eine Ausgabe in Lungern.

Die Vorbereitungen sind bereits im Gang, damit am Samstag, 18. Juni 2022, alles bereit ist für die Nachwuchs- und Aktivschwinger.

Bereits am Morgen starten die Nachwuchsathleten in ihren Wettkampf. Es werden rund 200 Schwinger aus der Innerschweiz erwartet. Sie duellieren sich mit dem Berner Nachwuchs aus den Regionen Haslital und Schwarzenburg.

Während des ganzen Tages können die spannenden Zweikämpfe der jungen Sportler mitverfolgt werden.

Am Abend steigen dann die Aktivschwinger in die Zwilchhosen. Es wird mit einem Teilnahmefeld von ca. 60–80 Schwingern gerechnet. Dabei kommt es zum Kräftemessen zwischen den Innerschweizer und den Berner Gastsektionen Brienz, Hasliberg, Meiringen und Schwarzenburg.

Der Abendschwinget in Lungern bietet den Aktivschwingern eine ideale Wettkampfgelegenheit und die Organisatoren hoffen, dass auch einige namhafte Athleten sich für eine Teilnahme entscheiden.

Das Festzelt und die Chelibuidä vor dem Restaurant Camping sorgen während des Tages bis in die frühen Morgenstunden für das leibliche Wohl. Volkstümliche Unterhaltung umrahmt den Schwinget.

Somit steht einem spannenden, gemütlichen Schwingfest nichts mehr im Wege.

Die Schwingersektion Lungern freut sich auf möglichst viele Festbesucher in Lungern. Es ist Jedermann und Jedefrau herzlich willkommen.



Die Zuschauer verfolgen die Zweikämpfe der Aktivschwinger.

Muttertag
 Sonntag, 8. Mai
 9 bis 12 Uhr
Blumen, weil sie es verdienen...

BliomäMeitli • Johanna Imfeld-Leuthold • Brünigstr. 56 • 6078 Lungern
 www.bliomaemeitli.ch • info@bliomaemeitli.ch • 041 678 14 69

**MÖBEL
 LINIE
 HALTER GMBH**


BERGSTRASSE 20
 CH - 6078 LUNGERN
 TELEFON 041 678 03 50
 WWW.MOEBELLINIE.CH



helvetia.ch/sarnen

**Ihr Bedürfnis.
 Meine Beratung.
 Optimal versichert.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Peter Imfeld
 Versicherungs-/Vorsorgeberater

Hauptagentur Sarnen
 T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
 peter.imfeld@helvetia.ch



**FÜR
 TALENTE
 MIT
 ENERGIE**

Zu Hause zu bleiben — das ist der Wunsch vieler Menschen. Willst du mithelfen, dies zu ermöglichen? Bewirb dich für die Lehrstelle als Fachperson Gesundheit.

Bei uns ist deine Zukunft in guten Händen.

Überall für alle

SPITEX
 Obwalden

Kägiswilerstr. 29
 6060 Sarnen
 041 662 90 90
 info@spitexow.ch

IMFELD METALL- UND STAHLBAU AG

- **Industriebau**
- **Industriefassaden**
- **Maschinenbau**

- **Geländer**
- **Vordächer**
- **Garagentore**

6078 Lungern • Tel. 041 678 10 05 • imfeld-stahlbau.ch

In eigener Sache

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu- gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zu- künftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Das Redaktionsteam

Konzert und «Lenä» sollen wieder stattfinden

Die Lungerer Jodlerinnen und Jodler begehen ihr 50-jähriges Bestehen



50 Jahre Jodlerclub Bärsee Lungern.

Letztes Jahr Ende April hätte unser Jubiläum gefeiert werden sollen, aber aus bekannten Gründe wurde leider nichts daraus. Sogar auf die Proben mussten wir während einer langen Zeit verzichten.

Am 20. August 2022 werden wir ein spontanes Konzert geben, welches in einem ungezwungenen Rahmen stattfinden soll. Die «Lenä» wird wie gewohnt am Sonntag, den 24. Juli 2022 durchgeführt; in diesem Jahr zum 40. Mal mit der Bewirtung vom Jodlerclub Bärsee.

Nähere Angaben zu diesen zwei Anlässen werden wir zur gegebenen Zeit verkünden.

Das nächste reguläre Konzert wird wie gewohnt im Frühling 2023 stattfinden.

Wir Bärsee-Jodlerinnen und Jodler freuen uns!

**Inserieren in
Lungern informiert
lohnt sich.**

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission oder
von der Gemeindekanzlei
beraten.



www.eriu.ch
079 / 758 0887

ÉRIU

TRANSFORMATIONSCOACHING
JESSICA IMFELD

- SYSTEMISCHES FAMILIENSTELLEN
- ENERGETISCHE HEILARBEIT (AUCH FERNHEILUNG)
- LANGZEITCOACHING (MINDSET, PERSÖNLICHKEIT)

Eine medizinische Innovation
für Ihre Gesundheit



Zell-Check Analysezentrum & Relax Massagen

Grit Hahn

Med. Masseur FA SRK, KK anerkannt

Bahnhofstrasse 9
6078 Lungern

☎ 041 678 05 74 / 079 768 05 36

✉ relaxo7@bluewin.ch

www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

www.zellcheck.com



Ihr Berater in Lungern.

André Nufer, T 041 666 53 56

[mobiliar.ch/
sarnen](http://mobiliar.ch/sarnen)

die Mobiliar

909757

hair-style

damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten

wichelsgraben 14 • 6078 lungern

041 678 10 19

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Inserieren im Lungern informiert

Hier fehlt etwas: Ihr Inserat.

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission
oder von der Gemeindekanzlei
beraten.

Fusspflege Ruth Bürgi

für Sie und Ihn



Schick
dim Fios
ä Grios!

Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

Zahnmedizin mit Herz.

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und
ein sympathisches Lächeln.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60

 **Zahnteam Lindenhof**
dental stark.



Neues Team ab Sommer 2022

Übergabe der Waldspielgruppe Tatzelwurm, Lungern



Bernadette Meyer (links) und Trudy Schär geben die Waldspielgruppe Tatzelwurm in andere Hände weiter.

Liebe Lungererinnen, liebe Lungerer

Seit bald 10 Jahren begleiten wir mit Freude viele Lungerer Kinder in den Wald. Nun ist es an der Zeit, die Spielgruppe in jüngere Hände zu übergeben.

Mit Claudia Josephine Snippe und ihrem Team haben wir eine motivierte, naturpädagogisch ausgebildete und interessierte Fachperson gefunden. Wir freuen uns sehr, dass die Waldspielgruppe Tatzelwurm dadurch in ähnlicher Weise weitergeführt

wird. Die Waldspielgruppe wird ab dem neuen Schuljahr unter dem Namen «Blätterdach» weitergeführt. Interessierte Familien melden sich direkt bei Claudia Josephine Snippe.

Von verschiedensten Menschen und Institutionen aus der Gemeinde durften wir wohlwollende und vielseitige Unterstützung geniessen. Gerne bedanken wir uns herzlich für das uns geschenkte Vertrauen, welches wir in all den Jahren erfahren durften. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Vertrauen auch unseren Nachfolgerinnen schenken. Mit vielen beglückenden Erlebnissen und Begegnungen erfüllt, werden wir diese Zeit in bester Erinnerung behalten.

Mit lieben Grüssen Bernadette Meyer und Trudy Schär

Liebe Lungererinnen, liebe Lungerer

Wir freuen uns sehr die Waldspielgruppe Tatzelwurm ab Sommer 2022 weiterzuführen. Wir sind naturbegeisterte Waldprofis und erachten es als wichtige Aufgabe, Kinder in den Wald zu begleiten, damit phantasievolle, ausgedehnte und



Claudia Josephine Snippe (links) und Jessica Ettlín übernehmen ab Sommer 2022 die Leitung der Waldspielgruppe Tatzelwurm.

faszinierende Naturbegegnungen möglich sind. Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Herzliche Grüsse
Claudia Josephine Snippe,
Jessica Ettlín & Team

www.blaetterdach.ch

Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern FMG

Jahresprogramm Mai bis August 2022

MAI**Di. 03.05.2022: Wallfahrt nach Einsiedeln für Witfrauen und alleinstehende Frauen**

CHF 33.– exkl. Mittagessen. Anmeldung bis 30.04.2022 bei Rosmarie Peterer, 041 678 27 15

Fr. 13.05.2022: Lady Night – Lass dich überraschen!

Ein gemütlicher Abend für Junge und Junggebliebene – mit Nachtessen. Anmeldung bis 06.05.2022 bei Monika Gasser-Kiser: 041 678 03 20, 079 470 32 58

Di. 17.05.2022: Maiandacht
20.00 Uhr. Kapelle Obsee**Mi. 18.05.2022: Natursalben – Workshop**

für Kinder ab 5 Jahren. Treffpunkt: 13.30 Uhr Kirchenplatz. Wir sammeln mit Ursula Anderhalden in der Natur Heilpflanzen, mit diesen du anschliessend deine eigene Salbe herstellen kannst!
CHF 10.–. Anmeldung bis 11.05.2022 bei Monika Gasser-Kiser: 041 678 03 20, 079 470 32 58

Fr. 20.05.2022: Verschiebedatum der 149. Generalversammlung der FMG Lungern

20.00 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern.

JUNI**Di. 07.06.2022: Abendwanderung nach Bürglen**

20.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Bürglen. 19.00 Uhr Abmarsch der Fussgänger beim Dundelsbach

Mi. 22.06.2022: Wo der Garten eine Seele hat! > SIE & ER

Treffpunkt: 18.00 Uhr Kirchenplatz Lungern. Leitung: Alfred von Ah, Eggelen 2, 6063 Stalden.

Mirjam und Alfred von Ah, beide ausgebildete Gärtner und Floristen, haben rund um ihr 200 Jahre altes Bauernhaus in Stalden verschiedene Gartenbereiche angelegt. Lass dich an diesem Abend von der Faszination der Vielfalt der Pflanzen, Bäume und Blumen verzaubern. Einfach die Seele baumeln lassen oder dich inspirieren lassen, von den Möglichkeiten der Pflanzenwelt. Alfred von Ah wird uns

Spannendes erzählen über seinen experimentellen Garten. Er gibt uns seine Erfahrung über gelungene oder misslungene Projekte weiter und steht uns für Fragen rund um den Garten bereit. Bekannt wurde der Garten auch durch die Fernsehsendung «Hinter den Hecken».

CHF 30.– inkl. Fahrt, Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis 15.06.2022 unter 041 678 12 77, 079 232 94 38, fg.lungern@gmx.ch

AUGUST**Mi. 24.08.2022: Chrabelträff Zabä**

15.00 Uhr. Beach Camping Obsee. Ohne Anmeldung. Mitnehmen: Zabä und Sandkasten-Spielzeug

Bitte Anmeldetermine beachten. Mehr Informationen entnehmen Sie unter www.fmglungern.jimdo.com



Teil 2: Erstes Meisterschaftsspiel

40 Jahre FC Lungern: Blick in die Vereinsgeschichte

Der neugegründete Verein bestritt an einem prächtigen Sonntagnachmittag am 22. August 1982 sein erstes Meisterschaftsspiel gegen den SC Kriens. Die Krienser überreichten dem jungen Verein als 70. Club im Innerschweizerischen Fussballverband einen Vereinswimpel. Im Gegenzug erhielten die Gäste ein «Lungerer Holzmutzli». Für dieses historische Ereignis hatte der Vorstand den damaligen FCL-Stürmer und späteren Schweizer Nationalmannschaftstrainer Ottmar Hitzfeld eingeladen. Dieser hatte symbolisch den Anstoss dieser Partie gemacht.

Die Neukicker waren taktisch und technisch aus erklärlichen Gründen unterlegen. Das «Obwaldner Wochenblatt» schrieb damals:



Markus Gasser wurde für seine langjährige Arbeit für den FC Lungern mit der Freimitgliedschaft geehrt.



Reto Bürgi wurde zum neuen Vorstandsmitglied gewählt. Er ist schon seit vielen Jahren für den FC Lungern engagiert.



Die Schiedsrichterin Frau Unternährer mit Ottmar Hitzfeld beim symbolischen Anstoss des 1. Meisterschaftsspiels.

Die Tore vielen in der 1. Halbzeit wie reife Äpfel! Nach dem Pausentee kamen die Lungerner besser ins Spiel. Der Jubel war gross, als Rolf Lüthi mit einem prächtigen Weitschuss das 1. Meisterschaftstor erzielte. Nach einem weiteren Treffer konnte der FC Lungern immerhin die 2. Halbzeit für sich entscheiden. Die beiden Torjubiläum vor 200 «einheimischen» Zuschauern dürfte bei der noch jungen Mannschaft einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben. Einige gar vielleicht schon von einem ersten Sieg träumen lassen.



Wechsel im Vorstand und neues Freimitglied

Nachdem Markus Gasser als Aktuar demissioniert hat, gab es einen Wechsel im Vorstand. Markus Gasser wurde an der GV 2012 in den Vorstand gewählt. Seine Verbundenheit zum FC Lungern startete bereits in der 2. Klasse. Die Juniorentrainer sahen rasch seine Qualitäten als Verteidiger. Auf allen Stufen der Junioren sowie später in der 1. Mannschaft nahm Markus eine wichtige Rolle in den jeweiligen Mannschaften ein. Mit seiner ruhigen und abgeklärten Art hatte er den Abwehrriegel als «verkappter» Libero stets im Griff und war auch deshalb mehrere Jahre Kapitän der 1. Mannschaft. Später als Vorstandsmitglied verfasste er etliche Protokolle, half bei vielen FC-Festivitäten mit und setzte sich sehr für den Verein ein. In Anerkennung seines grossen, langjährigen Einsatzes wurde Markus Gasser zum Freimitglied ernannt. Wir bedanken uns bei dir und würden uns freuen, dich auch in Zukunft im Clubhaus anzutreffen.

Reto Bürgi wurde an der GV im Januar 2022 als neues Vorstandsmitglied gewählt. Reto stand bereits im Juniorenalter als Platzwart-Gehilfe des Vaters (Pedrä) oft auf dem Lungerner Fussballplatz, wobei «s'Tschüttä» natürlich Priorität hatte. Seine Juniorenzeit durchlief er beim FC Giswil. 1998, noch im A-Juniorenalter, trat er dem FC Lungern bei und brachte sich von da an viele Jahre als Aktivspieler ein. Während drei Saisons (2005–2008) übernahm er zusätzlich die Funktion als Trainer von verschiedenen Juniorenmannschaften. Reto freut sich auf die neue Aufgabe im Vorstand mit seinen ehemaligen Mannschaftskollegen.

Gespräch mit zwei «Urgesteinen» des Vereins

Zum Gespräch haben wir unsere beiden Ehrenmitglieder Pedrä und Toni Bürgi eingeladen, welche seit den Anfängen mit viel Herzblut dabei sind und so einiges mit dem FC Lungern erlebt haben.

Was ist euch vom historischen ersten Meisterschaftsspiel besonders in Erinnerung geblieben?

Toni (lacht): Dass wir vor dem Spiel noch Steine vom Fussballplatz einsammeln mussten, damit der Platz bespielbar war. Damals war halt vieles noch improvisiert, beispielsweise wurde der Pausentee beim Hotel Löwen abgeholt und beim MZG wurde eine kleine Festwirtschaft «auf die Beine» gestellt. Das Anspiel durch Ottmar Hitzfeld blieb mir ebenfalls in Erinnerung. Wobei ich heute glaube, dass damals nicht alle wussten, welche bedeutende Persönlichkeit, da mit uns auf dem Fussballplatz stand.

Pedrä: Das erste Meisterschaftsspiel habe ich mit der Familie als Zuschauer miterlebt. Ich erinnere mich, dass dies das einzige Mal war, dass eine Schiedsrichterin ein Spiel einer Herren-Mannschaft des FC Lungern leitete. Man bedenke, dies ist nun schon bald 40 Jahre her.

Was waren damals die besonderen Herausforderungen für den neugegründeten Verein?

Toni und Pedrä: Die Entstehungsgeschichte des Vereins und die Anfangsjahre

Voranzeige Dorfturnier: Am Samstag, 3. September 2022 findet das diesjährige Dorfturnier statt.

waren ein steiniger Weg und dies nicht aufgrund der angesprochenen Steine auf dem Fussballplatz. Hauptsächlich war der Anfang aus finanzieller Hinsicht schwierig, da man praktisch von Null anfangen musste. Der Verein lebte anfangs ausschliesslich von den Beiträgen der Mitglieder und somit sprichwörtlich von der Hand in den Mund.

Wie konnten diese Herausforderungen gemeistert werden?

Toni und Pedrã: Zum einen durch viel Einfallsreichtum und zum anderen durch viel Fronarbeit aller Vereinsmitglieder. Ein Beispiel: Die Spieler der 1. Mannschaft zeichneten das Spielfeld anfangs jeweils selbst und dies mit einem Markierwagen vom FC Giswil. Dieser musste jeweils durch die Spieler in Giswil abgeholt und anschliessend wieder zurückgebracht werden. Die finanzielle Lage verbesserte sich langsam mit der Ausführung des Dorfturniers ca. ab 1983. Damals waren die sogenannten «Grümpelturniere» landauf, landab wahre Volksfeste und dies war auch in Lungern nicht anders. Einen massgebenden Anteil zur Verbesserung haben auch die vielen Gönner und Freunde des FC Lungern beigetragen. Nur mit deren grosszügiger Unterstützung konnte der Stellenwert, den der FC in der heutigen Vereinslandschaft genießt, über die Jahrzehnte aufgebaut werden...

Das gesamte Gespräch mit interessanten Geschichten und Anekdoten finden Sie auf der Homepage www.fclungern.ch

FUNKTIONIEREN

STABIL SEIN

SCHÖN AUSSEHEN

RÖMISCHER BAUMEISTER

WIRTSCHAFTLICH

NACHHALTIG

KOMPETENT, REGIONAL
IN LUNGERN UND IM HASLITAL

esp

Bauing. SIA

E.S. Pulver Bauingenieure AG

Kreuzgasse 8 | 3860 Meiringen | www.espulver.ch
Hagstrasse 13 | 6078 Lungern | info@espulver.ch



BEAT MING
KUNDENSCHREINEREI
Innenausbau | Möbel | Parkett



HÜSLER NEST
Das original Schweizer Naturbett.

**Öffnungszeiten
in der Ausstellung:**
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Gerne auch individuelle
Termine: **079 683 06 72**



Divina
of Switzerland




**Runder Tisch aus Nussbaumholz - zum Ausziehen.
Rund oder oval, der passt einfach...**

Beat Ming Kundenschreinerei | Röhrli-gasse 7 | 6078 Lungern | 041 678 15 82 | www.schreiner-ming.ch





Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren – Alpnach
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme von (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Siloballenfolien.

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.

Gratis: Flaschen, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico), Papier und Karton



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr



imfeld



Transporte Lungern

Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice
Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55 Tel. 041 678 28 18

Ludothek Lungern

Der Frühling ist da!



Und mit ihm haben wir wieder viele spannende Sachen im Sortiment, welche wir euch an dieser Stelle gerne vorstellen: Zum Beispiel «Kubb» oder auch bekannt als «Wikingerschach». Ein grossartiges Geschicklichkeitsspiel für den Garten und kann mit zwei bis zwölf grossen und/oder kleinen Spielerinnen und Spielern gespielt werden (ab ca. 4 Jahren).

Oder träumst Du manchmal davon ein Pirat auf hoher See zu sein? Hier haben wir das perfekte Spiel für Dich! «Crossfire»! Triff die feindlichen Schiffe, ohne dass sie Dich erwischen können. Schaffst Du das? Dann hast Du schon gewonnen! Ein variantenreiches Knobelspiel für gewitzte Seeräuber (ab 7 Jahren).

Und wer hat schon einmal das Ende eines Regenbogens gesucht? «Regenbogenbande» ist ein Spiel, bei dem man mit etwas Augenmass und Würfelglück viele funkelnde Wolkenkristalle sammeln kann. Wer ergattert den grössten Schatz und gewinnt den kunterbunten Wettbewerb? (ab 4 Jahren).

Zum Schluss noch eine kleine Aufzählung unserer Sommerkandidaten, die nun wieder voller Freude darauf warten, ausgeliehen zu werden: Unsere Wasserblache, Unihockeyschläger, das Tipizelt, Stelzen, ein Wave-Board für ganz Geschickte und diverse Fahrzeuge wie Pedalos, Kick-



In der Ludothek sind neue Spiele erhältlich wie zum Beispiel «Regenbogenbande» oder «Pirates Crossfire».

boards, Einräder, Trottinets oder Traktoren für viel Bewegung an der frischen Luft.

Die Spielnacht findet statt!

Nach vielen internen Spieleabenden dürfen wir nun endlich wieder eine Spielnacht durchführen, in der wir uns mit verschiedenen Spielen einen ganzen Abend lang vergnügen! Am 13. Mai 2022 ist es so weit. Der Pfarreisaal hat ab 17 Uhr geöffnet und alle sind willkommen. Kinder und Erwachsene! Es hat für alle etwas dabei, wie zum Beispiel «Zug an Zug», «Las Vegas», «Azul», «Cacao» oder «Brändi



Dog»... Die Spiele sagen Dir nichts? Dann komm doch vorbei und lerne sie in lustiger Runde kennen! Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass mit euch.

Zur Erinnerung

Die Ludothek Lungern erhebt *keine Jahresgebühr mehr*. Es gibt nur noch eine *einmalige Einschreibgebühr von Fr. 10.– für Neukunden*. Bei unserer bestehenden und bereits eingeschriebenen Kundschaft fällt diese Gebühr weg, wobei nur noch die Ausleihpreise berechnet werden.

Anlässe/Termine/Aktionen

Spielnacht: 13. Mai 2022, ab 17 Uhr im Pfarreisaal

Wir informieren auf unserer Homepage: www.fzo.ch/ludotheken/lungern

Öffnungszeiten

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Und jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Während den Ferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Info/Kontakt

www.fzo.ch/ludotheken/lungern
lungern@ludotheken-ow.ch



Neu im Sortiment: «Kubb», ein Geschicklichkeitsspiel für den Garten.



Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
www.coiffeurfanger.ch

**EINFACH GUT
ABSCHNEIDEN**

Pflegen Sie Ihre Haare mit
Vitality's Produkte, und gönnen
Sie Ihrer Haut eine gute Pflege
mit Louis Widmer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
Strüpfistrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

CAMAL

Malerarbeiten
Fassadenarbeiten

Gasser Daniel
Malergeschäft

Eistrasse 4
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 05
Natel 079 632 95 28
Fax 041 678 11 07

She-Ra

Shiatsu | Reba-Test | Beratungen

She-Ra Gesundheitspraxis

KomplementärTherapie und Psychiatrie Spitex

Bettina Dietrich
6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78
shera.bettina@bluewin.ch | shera-gesundheitspraxis.ch

Zeitloses Design für
zeitlose Frische.

LIEBHERR

Kühlen und Gefrieren



Elektro Service Niklaus Gasser
Sattelmattstrasse 26, 6078 Bürglen OW
el.service@bluewin.ch, 041 678 22 33

Heizung Sanitär
Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda Mai bis Juli 2022

Stand Internet vom 8. April 2022

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Sonntag, 1. Mai	Samariterübung	Schulhausplatz	Samariterverein Lungern	20.0–22.00 Uhr
Donnerstag, 5. Mai	GV Wuhrgenossenschaft der vereinigten Lungerer Dorfbäche	Restaurant Bahnhofli	Wuhrgenossenschaft der vereinigten Lungerer Dorfbäche	20.15 Uhr
Freitag, 6. Mai	Start Kindertennis-Kurs TC Lungern	Tennisplatz Lungern	TC Lungern	
Freitag, 6. Mai	Gratis Giftsammlung für Privathaushalte	Mehrzweckgebäude Hinti	Entsorgungszweckverband Obwalden	08.30–10.30 Uhr
Samstag, 7. Mai	Konzert underwägs	Imfeld Transport	Feldmusik Lungern	
Sonntag, 8. Mai	Konzert underwägs	Imfeld Transport	Feldmusik Lungern	
Montag, 9. Mai	Helpübung	Suppesaali/Schulküche Gräbli	Help Lungern	19.00–20.00 Uhr
Donnerstag, 12. Mai	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreizentrum	Kirchgemeinderat Lungern	
Freitag, 13. Mai	Lady Night – Lass dich überraschen	Kirchenplatz	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	
Freitag, 17. Mai	Maiandacht	Kapelle Obsee	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	20.00 Uhr
Mittwoch, 18. Mai	Natursalben Workshop für Kinder ab 5 Jahren	Kirchenplatz	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	13.30 Uhr
Donnerstag, 19. Mai	Gemeindeversammlung	Turnhalle MZG	Einwohnergemeinde Lungern	20.00 Uhr
Samstag, 21. Mai	Eröffnung Sommersaison 2022	LTB Lungern-Turren-Bahn AG	LTB Lungern-Turren-Bahn AG	
Samstag, 21. Mai	Altpapiersammlung	Lungern/Bürglen	Jungwacht Lungern	bis 13 Uhr
Dienstag, 7. Juni	Abendwanderung nach Bürglen	Kapelle Bürglen	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	20.00 Uhr
Montag, 13. Juni	Helpübung	Suppesaali/Schulküche Gräbli	Help Lungern	19.00–20.00 Uhr
Freitag, 17. Juni	Samariterübung	wird noch bekannt gegeben	Samariterverein Lungern	19.00 Uhr
Samstag, 18. Juni	31. Biobä- und Abendschwinget Lungern	vor dem Restaurant Obsee	Schwingersektion Lungern	08.30 Uhr
Mittwoch, 22. Juni	Wo der Garten eine Seele hat	Kirchenplatz	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	18.00 Uhr
Montag, 27. Juni	Sommerhock mit Samariter und Help	wird noch bekannt gegeben	Samariterverein Lungern	
Sonntag, 3. Juli	Frühschoppen-Konzert	Seepark Lungern	Blaskapelle Rümliqbuebe	10.45–11.45 Uhr
Montag, 4. Juli	Sommerschlussabend	wird noch bekannt gegeben	Sport Union Lungern	19.00–23.00 Uhr
Sonntag, 10. Juli	Biobäschwinget Alpfest Jakob	Alpfest Jakob, Alp Breitenfeld	Schwingersektion Lungern	
Sonntag, 24. Juli	Alpfest Lenä	Alp Krummelbach	Jodlerklub Bärgeesee Lungern	
Sonntag, 31. Juli	Seenachtsfest	Seebecken Lungern	Einwohnergemeinde Lungern	ab 18.00 Uhr
Samstag, 20. August	Bärgeeseejodler am See	Sandfurre	Jodlerklub Bärgeesee Lungern	

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> Anlässe -> Anlass hinzufügen auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.